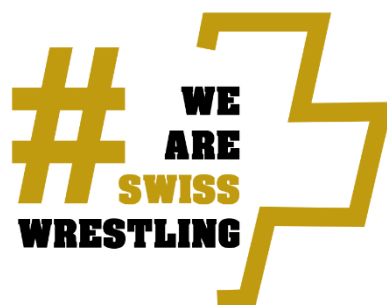


52. Delegiertenversammlung



Samstag, 22. März 2025
In 3063 Ittigen BE



2	Inhaltsverzeichnis	
3	Tagesprogramm	
4	Einladung und Traktandenliste	
5	Anreise / Situationsplan	
6	Protokoll der 51. Delegiertenversammlung	Ronja Schwaller
18	Jahresbericht der Präsidentin	Nadine Pietschmann
20	Jahresbericht der Chefs Leistungssport / Nachwuchs	Philipp Rohrer Oliver Hassler
23	Jahresbericht des Chefs Nationalliga / Swisscup	Gabriel Christen
25	Jahresbericht des Kampfrichterchefs	Jean-Claude Zimmermann
31	Jahresbericht des Chefs Sponsoring	Silvan Steiger
32	Jahresbericht des Chefs Marketing	Falko Ismer-Werner
35	Jahresbericht Verbandsdigitalisierung	Falko Ismer-Werner
36	Jahresbericht des Vizepräsidenten, Verantwortlichen Aus- rüstung, UWW-Delegierter	Claude-Alain Putallaz
37	Jahresbericht der Chefin Lizenzen	Sarina Betschart
38	Jahresbericht des Chefs Recht, Ethik und Antidoping	Stefan Schegg
39	Traktandum 8: Anträge	SWFE
47	Nationale Sportförderer	Swisslos / Lotterie Romande
48	Jahresprogramm 2025 & 2026	SWFE
50	Ehrenmitglieder	SWFE

Redaktion: Ronja Schwaller

Übersetzungen: Jessica Martinetti

Delegiertenversammlung Swiss Wrestling Federation Samstag, 22. März 2025, 3063 Ittigen BE

Tagesprogramm

10:00 – 12:00 Uhr

Vorsitzungen:

Swiss Olympic Haus des Sports
Talgut-Zentrum 27
3063 Ittigen BE

Zentralvorstand

Konferenzraum «Olympia»

Region I

Wird vor Ort auf den Monitoren ausgeschrieben

Region II

Wird vor Ort auf den Monitoren ausgeschrieben

Region III

Wird vor Ort auf den Monitoren ausgeschrieben

12:00 – 13:30 Uhr

Mittagessen für alle Delegierten:

Swiss Olympic Haus des Sports

Talgut-Zentrum 27
3063 Ittigen BE

Wird vor Ort auf den Monitoren ausgeschrieben

Ab 13:30 Uhr

52. Delegiertenversammlung

Swiss Olympic Haus des Sports
Talgut-Zentrum 27
3063 Ittigen BE
Konferenzraum «Olympia»

Einladung zur 52. Ordentlichen Delegiertenversammlung

- Ort:** Swiss Olympic
Haus des Sports
Talgut-Zentrum 27
3063 Ittigen BE
- Datum:** Samstag, 22. März 2025
- Zeit:** 13:30 Uhr
- Traktanden:**
1. Apell, Lizenzkontrolle und Abgabe der Stimmzettel
 2. Begrüssung
 3. Totenehrungen
 4. Wahl der Stimmzähler
 5. Protokoll der 51. Delegiertenversammlung
 6. Jahresberichte
 - a. der Zentralpräsidentin
 - b. der Chefs Leistungssport/Nachwuchs
 - c. des Chefs Nationalliga/Swisscup
 - d. des Kampfrichterchefs
 - e. des Chefs Sponsoring
 - f. des Chefs Marketing
 - g. Verbandsdigitalisierung
 - h. des Vizepräsidenten, Verantwortlichen Ausrüstung, UWW Delegierter
 - i. der Chefin Lizenzen
 - j. des Chefs Recht, Ethik und Antidoping
 7. Jahresrechnung
 - a. Bericht der Revisionsstelle
 - b. Genehmigung Jahresrechnung 2024
 - c. Wahl der Revisionsstelle
 8. Anträge der Regionen, der Kampfrichterkommission und des Zentralvorstandes
 9. Wahlen/Ersatzwahlen
 10. Budget für das Jahr 2025
 11. Jahresprogramm 2025 /2026
 12. Ehrungen
 13. Verschiedenes

Anreise / Situationsplan

Anfahrt mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln

Bahnhof Bern:

Ab dem Bahnhof Bern gelangt man mit dem Zug S7 zum Bahnhof Ittigen. Ab dem Bahnhof Ittigen sind es ca. noch 5 Minuten Fussweg bis zum Haus des Sports.

Anfahrt mit dem Auto

Ab Fribourg:

Ausfahrt 37, Bern Wankdorf

Ab Zürich:

Ausfahrt 37, Bern Wankdorf

Ab Luzern:

Ausfahrt 37, Bern Wankdorf



Es gibt ein Parkhaus mit Parkmöglichkeiten vor Ort.

Protokoll der 51. ordentlichen Delegiertenversammlung Swiss Wrestling Federation vom 16. März in Merenschwand

Ort: Landgasthof Schwanen, Merenschwand AG

Zeit: 13.35 bis 15.30 Uhr

Präsident Werner Bossert eröffnet im Namen von Swiss Wrestling Federation (SWFE) um 13.35 Uhr die 51. ordentliche Delegiertenversammlung über das Jahr 2023 und begrüsst die Delegierten, Ehrenmitglieder sowie den Zentralvorstand im Landgasthof Schwanen in Merenschwand. Er bedankt sich bei Michael Bucher, Nicola Küng und Ronja Schwaller für die gelungene Organisation der Delegiertenversammlung.

Nachdem die Delegiertenversammlung letztes Jahr im Epizentrum des Schweizer Sports in Magglingen stattfand, findet die diesjährige Delegiertenversammlung wieder in einer Ringerhochburg im Freiamt statt. Als Geschenk und kleine Erinnerung haben alle Delegierten und der Zentralvorstand von der Ringerstaffel Freiamt ein Werner-Markt-Magenbrot erhalten. Auf dem Beamer im Hintergrund werden als Jahresrückblick ein paar Fotos des 50-jährigen Jubiläums und der Schweizermeister und Schweizermeisterinnen 2023 gezeigt.

Wie bereits angekündigt, wird es einen Generationenwechsel bei SWFE geben, welcher bereits im Jahr 2023 begonnen hat und an der nächsten Delegiertenversammlung 2025 vorläufig abgeschlossen sein soll.

Für die Übersetzung hat sich Patrick Vieux zur Verfügung gestellt. Die Delegierten der Region 1 sollen sich bitte zu Wort melden, wenn sie eine Übersetzung brauchen. Die Sitzung wird in Schriftdeutsch gehalten, um die Verständlichkeit zu erhöhen.

Der Präsident wünscht allen eine speditive, erfolgreiche und konstruktive Delegiertenversammlung.

Die Regionalpräsidenten und Delegierten haben die Einladung mit dem Bulletin, dem Budget 2024, der Jahresrechnung 2023 und der Traktandenliste rechtzeitig per E-Mail und Post erhalten.

Da keine Änderungen der Traktandenliste eingegangen sind, ist die Delegiertenversammlung nun definitiv eröffnet.

1. Appell, Lizenzkontrolle und Abgabe der Stimmzettel

Alle Delegierten haben ihrer Region entsprechend einer Stimme bei den verschiedenen Abstimmungen und Wahlen.

Jürg Lüscher, unser Lizenzchef ad Interim hat die Anwesenden kontrolliert und ihnen eine Stimmkarte abgegeben (je nach Region eine andere Farbe).

Anzahl Stimmberechtigte des Zentralvorstand:	7
Anzahl Stimmberechtigte Region I:	10
Stimmberechtigte Region II:	10
Stimmberechtigte Region III:	10
Stimmberechtigte: 37	Absolutes Mehr: 19

Die Gäste mögen sich bitte in die Gästeliste eintragen.

2. Begrüssung

Der Präsident begrüsst nochmals alle Delegierten der drei Regionen sowie die anwesenden Ehrenmitglieder zu seiner letzten Delegiertenversammlung als Präsidenten von SWFE.

Ehrenmitglieder:

- Rudolf Wieland
- David Martinetti
- Patrick Dietsche
- Urs Neyer
- Hans Schnider
- Claude-Alain Putallaz
- Renate Wieland
- Ernst Tanner
- Christian Besse
- Viktor Meier
- Hugo Dietsche
- Daniel Hüsler
- Josef Amrein

Technische Abteilung/STAFF:

- Andreas Wieser
- Manuela Langenegger
- Jean-Claude Zimmermann
- Monika Kurath
- Oliver Hasler
- Volker Hirt

Medien offizielle Gäste/Politik:

- Gerhard Remus

Offizielle Gäste, Kandidaten und Kandidatinnen die heute zur Wahl in den ZV stehen:

- Nadine Pietschmann
- Silvan Steiger
- Marika Matter-Ryser
- Sarina Betschart
- Falko Ismer-Werner
- Saeid Esmaeilie Fini
- Stefan Schegg

Mitglieder der Rechts- und Disziplinarkommission (RDL)

- Region 1: Jessica Martinetti (entsch.) STV: Roger Mamie
- Region 2: Stefan Dobler (entsch.) STV: Bruno Achermann
- Region 3: Ruedi Beeler STV: Simon Helbling

Entschuldigungen Ehrenmitglieder:

- Jimmy Martinetti
- Theo Herren
- Walter Lüthi
- Ludwig Küng
- Rene Poletti
- Joe Bossert
- Francis Schouwey
- Simon Gerber

Entschuldigungen SWFE STAFF:

- Gergely Gyurits
- Kilian Motzer

Entschuldigt haben sich folgende Personen und Institutionen:

- Rolf Gasser, Eidg. Schwingerverband, ESV
- STV Schweizerischer Turnverband Aarau
- Wolfgang Rytz, Sportjournalist
- Michel Bonny, Swiss Olympic
- Kurt Zemp, ENV

Ebenfalls herzlich willkommen heisst Werner Bossert die Delegierten der drei Regionen sowie deren Präsidenten: David Martinetti (Region 1), Christian Hügi (Region 2) und Simon Helbling (Region 3).

Einen Dank und Willkommensgruss richtet Werner Bossert noch an den Fansclub, welcher unter der Leitung von Rudolf Wieland, Renate Wieland sowie Urs Bürgler geführt wird. In diesem Jahr konnte nach zweijährigem Coronaunterbruch das 300er-Spiel erneut erfolgreich durchgeführt werden. Dadurch konnten Netto über CHF 20'000.00 für den Schweizer Nachwuchs erarbeitet werden.

Speziell begrüsst der Präsident die Zentralvorstands-Kollegen:

- Ronja Schwaller, RR Einsiedeln - SWFE Generalsekretärin
- Claude-Alain Puttallaz, Team Lutte Valais - Vize Präsident/UWW/UWWE/Ausrüstung
- Gabriel Christen, RR Schattdorf - Chef Nationalliga/Swiss Cup
- Jürg Lüscher, RR Hergiswil - Turniere / IT / Infrastruktur / Lizenzen ad interim
- Jean-Pierre Terrettaz, Team Lutte Valais - Finanzen / Personal
- Ruedi Wieland, RS Freiamt - Sponsoring / Marketing / Medien

Roman Kudinov (Lutte Team Valais) der Verantwortliche Recht, Ethik und Antidoping musste sich aus gesundheitlichen Gründen abmelden.

3. Totenehrung

SWFE, die Regionen und die Klubs haben sich im vergangenen Jahr leider von den nachfolgenden Angehörigen, Freunden oder Kameraden verabschieden müssen:

Region I:

- Raphael Aebischer, RS Sense
- Roby Franc (OK-Präsident WM 1989)
- Josef "Sepp" Bielmann, RS Sense
- Pierre Boivin (OK-Präsident EM 1995)
- Therese Cretton (Lutte Team Valais)

Region II:

- Frans Haas-Wallimann, RR Hergiswil - Josef Müller-Ruckli, RR Hergiswil

Region III:

- Peter Zvonimir, RR Brunnen
- Urs Gander, RR Schattdorf
- Lars Herger, RR Schattdorf
- Ruedi Hofstetter, RR Tuggen

Der Präsident bittet alle Teilnehmenden eine Schweigeminute abzuhalten und bedankt sich für die Anteilnahme.

4. Wahl der Stimmzähler

Region I Patrick Vieux zählt die Region III
Region II Cornelia Stocker zählt die Region I und den Zentralvorstand
Region III Monika Betschart zählt die Region II

Der Vorschlag der Stimmzähler wird einstimmig angenommen.

5. Protokoll der 50. ord Delegiertenversammlung 2022

Das Protokoll der 50. Delegiertenversammlung vom 25.03.2023 in Magglingen wurde allen Delegierten fristgerecht zugestellt. Der Präsident fragt die Versammlung, ob Ergänzungen oder Einwände gemacht werden möchten. Da dies nicht der Fall ist, bestätigen die anwesenden Delegierten.

Das Protokoll der 50. Delegiertenversammlung wird ohne Einwände genehmigt.

6. Jahresberichte

6a. Jahresbericht des SWFE-Präsidenten, Werner Bossert

- Am Samstag, 24.06.2023 wurde anlässlich des Swisscups in Einsiedeln das 50 Jahre Jubiläum von Swiss Wrestling Federation in Horgen gefeiert.
- Im Sommer 2023 wurde eine aktive und dynamische Reorganisationsgruppe unter der Leitung von Manuela Langenegger und Nadine Pietschmann gebildet. Das Ziel der Reorganisationsgruppe ist es mögliche Konzepte und Strukturen für SWFE zu erarbeiten.

Der Jahresbericht des SWFE-Präsidenten Werner Bossert wird ohne Einwand genehmigt.

6b. Jahresbericht der Technischen Abteilung, Andreas Wieser und Monika Kurath

- Im Frühling 2023 wurde das Arbeitsverhältnis mit dem langjährigen Nationaltrainer Freistil Nicolae Ghita aufgelöst. Gergely Gyurits hat anschliessend das Freistilnationalteam übernommen.
- Annatina Lippuner konnte an der Junioren Europameisterschaft die Silbermedaille gewinnen. Herzliche Gratulation!

Herzlichen Dank an Monika Kurath und Andreas Wieser für euer grosses Engagement. Als Hauptverantwortliche der ganzen technischen Abteilung machen die beiden eine mega Job.

Andreas Wieser und Monika Kurath haben ihre Kündigung per 31.05.2024 eingereicht. Als Geschenk erhalten beide eine Ehrenurkunde.

Der Jahresbericht des/der Chef*in Leistungssport/Nachwuchs wird ohne Einwand genehmigt.

6c. Der Jahresbericht des Chefs Nationalliga Gabriel Christen

- Mit der Ringerstaffel Kriessern gab es in der Swiss Wrestling Premium League einen neuen Schweizermeister.
- Die RR Einsiedeln konnte sich nach über 30 Jahren zum ersten Mal wieder eine Medaille in der Swiss Wrestling Premium League sichern.
- Die RRTV Weinfelden wurde überlegen Schweizermeister in der Swiss Wrestling Challenge League.
- Während der Meisterschaft 2023 gab es so wenige Bussen, wie schon lange nicht mehr, herzlichen Dank für euer Fairplay.

Der Jahresbericht des Chef Nationalliga / Swisscup wird ohne Einwand genehmigt.

6d. Der Jahresbericht des Kampfrichterchefs Jean-Claude Zimmermann

- Die Nachwuchsförderung der Kampfrichter konnte erste Erfolge erzielen, wie beispielsweise mit Manuel Meier.
- Die Herausforderung UWW-Kampfrichter in die Jahresplanung einzubinden, damit hohe Bussen vermieden werden können, bleibt bestehen.
- Alois Fässler ist noch im Rennen für einen Kampfrichterplatz in Paris 2024. SWFE wünscht Alois Fässer viel Erfolg!

Herzlichen Dank an Jean-Claude Zimmermann und die gesamte Kampfrichterabteilung.

Der Jahresbericht des Kampfrichterchefs wird ohne Einwand genehmigt.

6e. Der Jahresbericht des Chefs Sponsoring Ruedi Wieland

- Die 10. Ausgabe des 300er-Spiels konnte erfolgreich durchgeführt werden.

Der Jahresbericht des Chef Sponsoring wird ohne Einwand genehmigt.

6f. Der Jahresbericht des Marketingchefs Ruedi Wieland

- Der Marketingbereich wurde im Jahr 2023 neu strukturiert.
- Auf den Sozialen Medien war SWFE im vergangenen Jahr sehr aktiv.

Der Jahresbericht des Marketingchefs wird ohne Einwand genehmigt.

6g. Der Jahresbericht Livestream von Ruedi Wieland und Falko Ismer-Werner

- Die Zuschauerzahlen des Livestreams konnten im Jahr 2023 gesteigert werden.
- Der YouTube-Kanal von SWFE hat mittlerweile über 660 Abonnenten.

Herzlichen Dank an den Livestream-Verantwortlichen Falko Ismer-Werner!

Der Jahresbericht Livestream wird ohne Einwand genehmigt.

6h. Der Jahresbericht des Vizepräsidenten/UWW/UWW Europa / Ausrüstung Claude-Alain Putallaz

- Nach den olympischen Spielen in Paris entscheidet SWFE, ob der Ausrüster gewechselt wird. Es wurden bereits mehrere Offerten eingereicht und die Verhandlungen sind bereits am Laufen.
- Die Beziehungen zwischen SWFE und der UWW sowie der UWWE sind gut und werden intensiv gepflegt.

Der Jahresbericht des Vizepräsidenten / Ausrüstung und UWW-Bindeglieds wird ohne Einwand angenommen.

6i. Der Jahresbericht des Verantwortlichen Schweizermeisterschaften, Turniere, IT-Infrastruktur Jürg Lüscher

- Die totale Teilnehmerzahl an den vier Schweizermeisterschaften 2023 konnte im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden.

Der Jahresbericht des Verantwortlichen Schweizermeisterschaften, Turniere, IT-Infrastruktur wird ohne Einwand angenommen.

6j. Der Jahresbericht des Verantwortlichen Recht, Ethik & Antidoping, Roman Kudinov

- Glücklicherweise war das Jahr 2023 sehr ruhig und es mussten keine Rechtsfälle behandelt werden.

Der Jahresbericht des Verantwortlichen Recht & Ethik wird ohne Einwand angenommen.

7. Jahresrechnung und Revisionsstelle

7a. Bericht des Revisors 2023, Fiduciaire FIDAG SA

- Die Revisoren haben die Buchhaltung während 7 Stunden geprüft und alles als korrekt empfunden.
- Alle Einträge wurden korrekt verbucht und die Stichproben konnten erfolgreich durchgeführt werden.
- Falls jemand den ausführlichen Bericht der Revisionsstelle haben möchte, kann man sich beim Präsidenten oder beim Finanzchef melden.

Der Bericht des Revisors 2023 wurde von der Delegiertenversammlung genehmigt.

7b. Genehmigung der Jahresrechnung 2023

- Am Mittwoch, 13.03.2024 wurde die Jahresrechnung 2023 mit den drei Regionalpräsidenten, dem Finanzchef, Nadine Pietschmann und dem Präsidenten besprochen und es konnten alle Fragen beantwortet und geklärt werden.
- Der Umsatz im Jahr 2023 von SWFE betrug ca. CHF 1'400'000.00.
- Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von über CHF 36'500.00 (budgetiert war ein Verlust von CHF 30'500.00)
- Die 50 Jahre Jubiläumsfeierlichkeiten von SWFE kosteten ca. CHF 21'000.00.

Werner Bossert übergibt das Wort an den Finanzchef Jean-Pierre Terrettaz, welcher einzelne Punkte der Jahresrechnung erläutert. Jean-Pierre Terrettaz bedankt sich bei allen Beteiligten für die Zusammenarbeit.

Als Geschenk für die grosse Arbeit vom Finanzchef wird im ein Karton Walliser Wein übergeben.

Die Jahresrechnung 2023 wird angenommen.

7c. Wahl der Revisionsstelle 2024

- Die Kontrolle der Jahresrechnung 2023 wurde von der neuen Revisionsstelle: Fiduciaire FIDAG SA durchgeführt.
- Die Zusammenarbeit mit dem Revisor möchten wir ebenfalls im Jahr 2024 fortsetzen.

Die Revisionsstelle wird 2024 beibehalten.

8. Erläuterungen zur Statutenteilrevision

Ruedi Beeler, der Verantwortliche der Statutenteilrevision, erläutert einige Punkte.

- Im Jahr 2023 wurde in einer Arbeitsgruppe ein neues Rechts- und Disziplinarreglement erarbeitet. Das neue Rechts- und Disziplinarreglement wurden allen Klubs zugestellt und es gab keine Einsprachen.
- Dieses Reglement sieht im Wesentlichen vor:
 - o Proteste im Zusammenhang mit der Mannschaftsmeisterschaft der Nationalligachef entscheidet.
 - o Über Sanktionen und Proteste ausserhalb der Mannschaftsmeisterschaft der Recht & Ethik-Verantwortliche entscheidet.

- Über Verfehlungen ausserhalb von Wettkämpfen entscheidet der Zentralpräsident.
- ➔ Die Entscheide vom Nationalligachef, Recht & Ethik-Verantwortlichen und vom Zentralpräsidenten können an die Rekurskommission gezogen werden.
- ➔ Ein Entscheid der Rekurskommission kann beim Sportgerichtshof (CAS) angefochten werden.
- Durch die Anpassung des Rechts- und Disziplinarreglement mussten die Statuten von SWFE überarbeitet werden.
- Der Statutenentwurf wurde allen Klubs zugestellt und die Klubs wurden zu einer Stellungnahme aufgefordert. Es sind keine Stellungnahmen eingetroffen.
- Erläuterungen zu einigen Punkten der Statutenteilrevision:
 - Ziff. 5.2 und 7.3: Neben den bisherigen Organen (Delegiertenversammlung, Zentralvorstand, Kontrollstelle) können neu auch die Rekurskommission und die Kampfrichterkommission an der Delegiertenversammlung dabei sein. Sie haben wie die Ehrenmitglieder eine beratende Stimme, dürfen im Unterschied zu den Delegierten und Zentralvorstandsmitgliedern nicht abstimmen/wählen.
 - Ziff. 11.2: Die Rekurskommission ist unabhängig vom Zentralvorstand, da sie über Urteile des Zentralvorstandes urteilen muss. Die Rekurskommission besteht aus drei Mitgliedern und drei Ersatzmitgliedern (keine Zentralvorstandsmitglieder-Mitglieder).
 - Ziff. 9.5: Bisläng fehlte in den Statuten eine Bestimmung dazu, dass der Zentralvorstand zuständig für den Erlass von verbindlichen Handbüchern, Reglementen, Richtlinien, Pflichtenheften, Konzepten, etc. ist. Aus diesem Grund wird das 90-tägige Einspracherecht der Regionen auf 60-Tage gekürzt, damit Anpassungen zeitnah umgesetzt werden können.

9. Anträge

Antrag 1, des Zentralvorstands: Anpassung Reglement 16.15 Organisation von Wettkämpfen

Der Zentralvorstand beantragt eine pragmatische Anpassung des Reglements 16.15 Organisation von Wettkämpfen. Der Textabschnitt bei Punkt 2.8 soll wie folgt angepasst. Der Organisator von Wettkämpfen ist verantwortlich, dass der Samariterposten vorhanden ist und er die fachlichen Vorgaben erfüllt. Ohne Samariterposten darf ein Wettkampf nicht gestartet werden

Der Zentralvorstand betrachtet die Anpassung als sinnvoll und befürwortet den Antrag.

Abstimmung Antrag 1: Ja = 37 Nein = 0

Der Antrag 1, des Zentralvorstandes wird ohne Einwände angenommen.

Antrag 2: Kampfrichterkommission: Anpassung des Reglement 16.15 Organisation von Wettkämpfen

Die Kampfrichterkommission beantragt vom Veranstalter eine schriftliche Freigabe für den Wettkampf (Bestätigung, dass das Reglement 16.15 eingehalten wird).

Der Zentralvorstand empfiehlt den Antrag abzulehnen, da es aus ihrer Sicht mit einem Mehraufwand verbunden ist.

Der Kampfrichterchef Jean-Claude Zimmermann möchte eine kurze Stellungnahme zum Antrag machen.

- Jean-Claude Zimmermann bedankt sich bei allen Stimmberechtigten für die Annahme des Antrag 1.
- Aus der Sicht der Kampfrichterkommission ist der Antrag 2 zwingend notwendig, um eine Gesetzeslücke zu schliessen.
- Wie es im Reglement steht, darf eine Wettkampf ohne Sanitätsposten mit ausreichenden fachlichen Kenntnissen nicht gestartet werden. Am Ende gibt ein Kampfrichter einen Kampf frei oder nicht. Deshalb ist es als Schutz der Kampfrichter zwingend notwendig, dass der Organisator schriftlich bestätigt, dass das Reglement 16.15 eingehalten wurde.

Abstimmung Antrag 2: JA: 21 NEIN: 15

Der Antrag 2 der Kampfrichterkommission wird angenommen.

Antrag 3: Kampfrichterkommission: Präzisierung des Finanzreglements von SWFE

Die Kampfrichterkommission beantragt eine Präzisierung des Finanzreglements Artikel 6.1, weil das unentschuldigte Fernbleiben einen Kampfrichters bereits im Kampfrichtereglement geregelt ist.

Der Zentralvorstand empfiehlt den Antrag anzunehmen.

Abstimmung Antrag 3: JA: 25 NEIN: 9

Der Antrag der Kampfrichterkommission wird angenommen.

Antrag 4: ZRV: Anpassung des Finanzreglements von SWFE

Antrag 4.1:

Der ZRV beantragt eine Anpassung des Artikels 5.1 des Finanzreglements. Aktuell werden die Transferrechnungen nach dem Transferschluss erstellt. Dabei wird das Datum des Transfereingangs nicht berücksichtigt.

Der Zentralvorstand empfiehlt den Antrag zur Annahme.

Abstimmung Antrag 3: JA: 37 NEIN: 0

Der Antrag des ZRV wird angenommen.

Antrag 4.2

Der ZRV beantragt, dass die Transfertaxe des TV Ufhusen im Wert von CHF 750.00 erlassen wird, da der Transferantrag bereits vor den Schweizermeisterschaften 2023 bei SWFE eingegangen ist.

Christian Hügi erläutert den Delegierten seine Beweggründe für den Antrag.

Der Antrag wurde im Herbst 2023 bereits vom Zentralvorstand abgelehnt.

Der Zentralvorstand erteilt Stimmfreigabe.

Abstimmung Antrag 3: JA: 15 NEIN: 20

Der Antrag des ZRV wird abgelehnt.

10. Wahlen

Gemäss Statuten ist dieses Jahr kein offizielles Wahljahr. Aufgrund der Demission von Werner Bossert (Präsident), Roman Kudinov (Recht, Ethik, Antidoping), Ruedi Wieland (Sponsoring, Marketing, Medien), Jürg Lüscher (wird weiterhin in einer Stabsstelle tätig sein) werden an der diesjährigen Delegiertenversammlung neue Zentralvorstandsmitglieder gewählt. Die neu gewählten Zentralvorstandsmitglieder sind sofort stimmberechtigt.

Es stellen sich insgesamt 5 Personen zur Wahl. Die Reorganisationsgruppe hat den Wunsch geäussert, dass der Zentralvorstand auf die maximale Anzahl Personen von 9 Personen (gemäss Statuten) aufgestockt wird. Gemäss Statuten wird der Präsident in seine Position im Zentralvorstand gewählt. Die weiteren Personen werden in den Zentralvorstand gewählt und konstituieren sich anschliessend selbst. Durch die Personalrotationen im Zentralvorstand erhält der ORV mehr Gewicht.

An der Delegiertenversammlung 2025 werden drei der verbleibenden Zentralvorstandsmitgliedern ebenfalls noch demissionieren: Christen Gabriel (Nationalligachef → möglicher Nachfolger Silvan Steiger), Jean-Pierre Terrettaz (Finanzen, Personal → mögliche Nachfolgerin Marika Matter-Ryser) und Claude-Alain Putallaz (Vizepräsident, UWW/UWWE, Ausrüstung).

Am 22.11.2024 wählt das Schweizer Sportparlament eine neue Vorsteherin/Vorsteher von Swiss Olympic als Ersatz von Jürg Stahl. Mit Ruth Metzler Arnold aus Appenzell in der Poleposition, als erste Frau Swiss Olympic zu führen.

Nadine Pietschmann:

Infolge der Demission von Werner Bossert vor 18 Monaten stellt sich an der diesjährigen Delegiertenversammlung zum ersten Mal eine weibliche Präsidentschaftskandidatin zu Wahl. Am 21.12.2023 reichte sie ihre Kandidatur beim Verband ein. Sie ist eine Kennerin der Ringerszene mit nationaler sowie internationaler Erfahrung, verheiratet mit Robin Pietschmann und Mutter von 2 kleinen Kindern. Vor einigen Jahren hat sie zusammen mit ihrem Mann die Wrestling Academy Bern gegründet.

Wahl: Nadine Pietschmann wurde einstimmig als Präsidentin gewählt.

Nadine Pietschmann bedankt sich bei Allen für das Vertrauen und richtet einige Worte an die Anwesenden.

Sarina Betschart:

Sarina Betschart aus Kriessern ist die Schwester von Ramon und Tobias Betschart. Sie ist Oberstufenlehrerin in Buchs und ist IT-Affin. Aus diesem Grund stellt sie sich als Lizenzchefin zur Wahl.

Wahl: Sarina Betschart wurde einstimmig in den Zentralvorstand gewählt.

Sarina Betschart bedankt sich bei allen Delegierten für das Vertrauen.

Stefan Schegg:

Stefan Schegg aus Kriessern ist verheiratet und hat zwei Kinder. Er ist Berufssoldat und sieht seine Stärken in der Planung, Organisation und Ausführung. Durch die Arbeit der Reorganisationsgruppe wurde er auf die Vakanzen im Zentralvorstand aufmerksam und stellt sich heute zur Wahl.

Wahl: Stefan Schegg wurde einstimmig in den Zentralvorstand gewählt.

Silvan Steiger:

Silvan Steiger ist eine bekannte Persönlichkeit in der Ringerszene. Seine Söhne ringen beim RC Oberriet-Grabs, wo er ebenfalls im Vorstand als Vizepräsident und technischen Leiter tätig ist. An der Delegiertenversammlung 2025 möchte Silvan Steiger das Amt von Gabriel Christen (Nationalligachef) übernehmen. Um die neue Präsidentin zu unterstützen, stellt er sich bereits an der Delegiertenversammlung 2024 zur Wahl in den Zentralvorstand

Wahl: Silvan Steiger wurde einstimmig in den Zentralvorstand gewählt.

Falko Ismer-Werner:

Vom 01.01.2019-2022 war Falko Ismer-Werner als Medienchef bei SWFE angestellt. Er hat den Livestream initiiert und leitet ihn noch heute. Falko möchte als Exekutivmitglied erneut offiziell bei SWFE mitwirken und stellt sich zur Wahl in den Zentralvorstand.

Wahl: Falko Ismer-Werner wurde einstimmig in den Zentralvorstand gewählt.

11. Budget 2023

- Das Budget 2024 wurde ebenfalls am 13.03.24 mit den drei Regionalpräsidenten besprochen.
- Das Budget sieht einen Verlust von CHF 23'800.00 vor.
- Mitte September wird Swiss Olympic die Einstufungen der Sportverbände neu evaluieren. Falls SWFE von Swiss Olympic abgestuft in die Stufe 3 wird, muss 2025 mit weniger finanziellen Mitteln gerechnet werden.

Das Budget 2024 wurde ohne Einwände genehmigt.

12. Jahresprogramm

Das aktuelle Jahresprogramm ist jeweils auf der HP zu finden. Es ist zu beachten, dass die UWW aktuell vermehrt die Austragungsorte von internationalen Turnieren überarbeitet, da es aufgrund von Sanktionen gegen Russland immer wieder zu Änderungen kommt.

13. Informationen aus der Reorganisations-Arbeitsgruppe

Manuela Langenegger, die Leiterin der Reorganisationsarbeitsgruppe begrüsst alle Anwesenden in französischer Sprache und erläutert kurz die Ziele der Reorganisationsgruppe.

Das Ziel der Reorganisation ist es, das WIR-Gefühl zu stärken von der Basis über den Leistungssport bis zum Verband. **«We are Swiss Wrestling»** Sie appelliert an die Anwesenden, dass man zusammenarbeiten, zusammen kommunizieren, zusammen für das Ringen in der Schweiz und zusammen für die Athleten und Athletinnen eintreten muss. Der Verband soll seine Ressourcen und Mittel gezielt für die Förderung im Breitensport einsetzen, damit SWFE wachsen kann.

Durch die Wahl der neuen Zentralvorstandsmitgliedern wurde ein erster Schritt in Richtung Reorganisation gemacht.

Manuela Langenegger bedankt sich für das geschenkte Vertrauen!

14. Ehrungen

Aufgrund der tiefroten Rechnungsabschlusses, verzichtet wird in diesem Jahr auf grosszügige Geschenke. Ruedi Wieland wird heute aus dem Zentralvorstand austreten. SWFE möchte sich bei ihm für sein grosses und umsichtiges Engagement in den letzten 25 Jahren zu Gunsten des Schweizer Ringsports bedanken. 17 Jahre war er in verschiedenen Chargen im Zentralvorstand tätig. An der Delegiertenversammlung 2021 wurde Ruedi Wieland bereits die Ehrenmitgliedschaft erteilt. Danke Ruedi!

Auch dieses Jahr möchten wir wieder eine Persönlichkeit für ihr grossartiges, aussergewöhnliches Engagement für den Schweizer Ringsport und Swiss Wrestling ehren.

Verleihung Ehrenmitgliedschaft: Jürg Lüscher, 19.08.1969

- Als ehemaliger Solothurner ist Jürg vor über 20 Jahren mit dem Ringsport-Virus im Luzerner Hinterland konfrontiert worden.
- 2013-2018 hatte er im Zentralvostand die Charge Medien übernommen.
- 2013-2022 war Jürg Lüscher für die Lizenzen verantwortlich
- Seit dem Abgang von Melchior von Rotz im September 2023 hat er dieses Amt ad Interim übernommen, um den Spielbetrieb aufrecht halten zu können.
- Als IT-Experte hat Jürg auf SharePoint die SWFE-Lizenzdatenbank mitentwickelt und die Digitalisierung bei SWFE vorangetrieben.
- Seit einigen Jahren ist er auch zuständig für die Turnierverwaltung von SWFE.

Nun scheidet Jürg nach mehreren Jahren im Zentralvorstand aus. Für seine Verdienste schlägt der Zentralvorstand den Delegierten Jürg Lüscher als Ehrenmitglied vor.

Die Versammlung stimmt dem einstimmig zu und gratuliert Jürg Lüscher herzlich zur Ehrenmitgliedschaft.

Es ist uns ein grosses Anliegen euch allen Mitzuteilen, dass diese Ehrung auf gar keinen Fall ein Signal sein soll euch aus dem Ringsport zurückzuziehen. Im Gegenteil, auch in Zukunft brauchen wir euch an der Basis und an der Front um unseren Sport weiter zu bringen...

15. Verschiedenes:

Werner Bossert bedankt sich bei all jenen, die etwas für den Ringsport getan haben und die er heute persönlich erwähnen konnte.

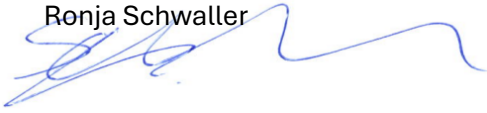
Nicht zuletzt, möchte er den Delegierten Danken für die Teilnahme an der Delegiertenversammlung in Merenschwand.

Zum Abschluss der Delegiertenversammlung 2024 wird von der Ringerstaffel Freiamt ein Apero offeriert. Herzlichen Dank an die Ringerstaffel Freiamt!

Trachslau, 20.03.2024

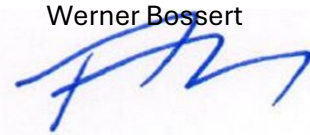
Die Protokollführerin:

Ronja Schwaller



Der Präsident:

Werner Bossert



Jahresbericht 2024 – Präsidentin

Liebe Ringsportfamilie

Wir alle sind auf verschiedene Arten mit dem Ringsport verbunden. Viele von uns sind ehemalige Athletinnen und Athleten. Als solche wissen wir, dass unser geliebter Sport vor allem von einem getragen wird: Von **Emotionen und Leidenschaft**.

Dass sich diese Wahrheit auch im Zentralvorstand und in meiner neuen Rolle dort bestätigt, durfte ich im zu Ende gehenden Jahr erfahren. Vorab möchte ich daher noch einmal für eure Vertrauen danken, das ihr bei der Delegiertenversammlung 2024 in mich gesetzt habt und das ich seither mit vollem Herzblut und Engagement versuche zu erfüllen. Ich setze mich täglich für das Wohl und die Zukunft des Schweizer Ringsports ein und bin dankbar für diese Aufgabe.

Emotionen sind natürlich nicht immer nur positiv. Neben dem euphorischen Hochgefühl bei sportlichen Erfolgen und den Freudentränen in den Augen, wenn wir gemeinsam unsere erfolgreichen Athletinnen, Athleten und Kampfrichterinnen und Kampfrichter nach internationalen Grossanlässen am Flughafen empfangen, begegne ich auch Sorgen und Ängsten, wenn es um die Weichenstellung unseres Verbands geht. Ich habe Verständnis für diese Gefühle und bin sehr dankbar, wenn wir im offenen Austausch und in der lebhaften Diskussion stehen. Die tiefe Überzeugung, dass wir alle das Beste für unseren Sport wollen, sollte uns alle über so manche Diskussion und vielleicht auch harte Auseinandersetzung hinwegtragen.

In der Tat stehen wir mit dem Olympiazzyklus 2028 vor einigen Herausforderungen. Unser finanzielles Fundament hat sich verändert und wir arbeiten im Zentralvorstand und in der sportlichen Abteilung intensiv daran, die vorhandenen Mittel zielgerichtet einzusetzen und weitere Einnahmequellen zu erschliessen. So sehr wir uns hierbei manchmal den schnellen Erfolg wünschen, so sehr holt uns auch hier die Wahrheit ein, die auch in unserem Sport gilt: Gute Dinge brauchen Zeit. Der Bericht unserer sportlichen Leitung zeigt deutlich, welche intensive Arbeit bereits geleistet wurde und wie die kommenden Jahre den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft legen werden.

Bei aller Veränderung und Dynamik, der wir begegnen, bin ich unendlich stolz auf die vielen Konstanten in unserem Verband und die grossartige Arbeit, die in den Vereinen geleistet wird. Der Rückblick auf die Mannschaftsmeisterschaften 2024 mit den Finalrunden in Muri und Willisau ist eines der Highlights. Aber auch die oft unsichtbare Arbeit unzähliger ehrenamtlicher Trainerinnen und Trainer, Vereinsfunktionäre und Helferinnen und Helfer sind das, was den Schweizer Ringsport lebendig macht und trägt. **Dafür meinen Dank aus tiefstem Herzen.**

Veränderung ist auch das Stichwort mit Blick auf das Gremium des Zentralvorstands. Zur Delegiertenversammlung 2025 werden wir mit Claude-Alain Putallaz, Gabriel Christen und Jean-Pierre Terrettaz drei verdiente und langjährige Mitglieder verabschieden. Auch Ronja Schwaller wird ihr Amt auf eigenen Wunsch abgeben. Die Würdigung und Wertschätzung dieser verdienten Mitglieder werden im Rahmen der Delegiertenversammlung gebührenden Raum einnehmen. Gleichzeitig freue ich mich, mit Marika Matter-Ryser eine neue und hochengagierte und kompetente Dame im Team begrüßen zu dürfen, die den so wichtigen Finanzbereich bereits seit Anfang des Jahres operativ übernommen hat.

Diese und eventuell weitere Neuerungen in der Zusammensetzung des Zentralvorstands stimmen mich zuversichtlich, dass wir mit vereinter Kraft auch weiterhin das Beste für die Swiss Wrestling Federation herausholen können.

Ich persönlich möchte euch auch für das kommende Jahr um euer Vertrauen bitten, mich im Amt der Präsidentin für den Schweizer Ringsport einzusetzen. In den vergangenen Monaten konnte ich bereits wertvolle Kontakte in die nationale Sportlandschaft, wie Swiss Olympic oder das BASPO nutzen und ausbauen. Auch international beim Weltverband UWW und zu anderen nationalen Verbänden pflege ich einen engen Kontakt. Die Wertschätzung unseres Nationalverbands auf dem internationalen Parkett ist mir ein grosses Anliegen, da wir davon profitieren und zu gegebener Zeit selbstverständlich auch etwas zurückgeben können. Es ist mein Ziel die Swiss Wrestling Federation sportlich aber auch als Institution auf der Weltkarte des Ringens präsent zu machen.

Für euer Vertrauen danke ich euch von Herzen.



Eure Nadine

Jahresbericht 2024 - Chefs Leistungssport / Nachwuchs

«Nach den Spielen ist vor den Spielen»

1. Allgemein

Das Jahr 2024 war ein Jahr der Erneuerung und des Wandels im sportlichen Bereich der SWFE. Nach dem Abschied von Monika Kurath, Andreas Wieser und Nicole Wieser übernahmen Oliver Hassler und Philipp Rohrer die Verantwortung der technischen Abteilung. Zeitgleich konnte das übergeordnete sportliche Ziel (Olympiaquali) nicht erreicht werden.

Dieser Einschnitt und die daraus resultierenden Einschränkungen erforderten von der neuen Führung eine neue strategische Ausrichtung des Leistungssports. Die Stärkung der eigenen Verbandsstrukturen ist der zentrale Ansatz der neuen Konzeption. Im Mittelpunkt steht hierbei die Ausstattung der Regionalen Leistungszentren (RLZ) mit entsprechend qualifiziertem Personal und das Verständnis, die RLZs langfristig als Service-Center auszubauen.

Ein wichtiger Bestandteil ist das Verständnis aller Beteiligten (ZV/ Regionen/ Vereine), langfristige Erfolge zielgerichtet zu entwickeln. Der Leistungsanspruch im Nationalkader und gleichzeitig die Zielsetzung der Kaderathleten muss pyramidenförmig darstellbar und weg vom Zufallsprinzip hin zu einem planbaren organischen System wachsen. Wichtige Grundlage hierfür ist ein starker Breitensport im Kindes- und Jugendalter sowie im Anschlussbereich zwischen Regional- und Nationalkader.

2. Personelles

Stand Dezember 2024 stehen folgende Personen im Spitzensport-Staff im Einsatz:

Chef Leistungssport / Nachwuchs	Rohrer	Philipp
Chef Leistungssport / Nachwuchs	Hassler	Oliver
Verbandstrainer Athletik	Feyer	Christoph
Nationaltrainer Greco ab (01.01.25)	Hassli	Alain
Nachwuchs-Nationaltrainer Greco U20	Hirt	Volker
Nachwuchs-Nationaltrainer Greco U17	El-Bekali	Mourad
Trainer Schülerkader Greco	Jauch	Michael
Nationaltrainer Freistil	Gyurits	Gergely
Nachwuchs Nationaltrainer Freistil U20	Wieser	Andreas
Nachwuchs Nationaltrainer Freistil U17	Golin	Oleksandr
Trainer Schülerkader Freistil	Graf	Steven
Nationaltrainer Frauen U23 (ab 01.01.25)	Loes	Patrick
Nachwuchs Nationaltrainer Frauen	Bodnar	Sofia
Trainee Swiss Olympic Scholarship (ab 01.01.25)	Paruszewski	Sandra
Assistenztrainer	Jungo	Pascal
Verbandsarzt	Schmidle	Dietmar
Verbandsarzt	Mazan	Adrian
Chef-Physio	Mirco	Moser
Physiotherapeut	Holzmann	Sarah
Physiotherapeut	Zingrillo	Davide
Physiotherapeut	Cottin	Daniel
Physiotherapeut	Bing	Manuel
Physiotherapeut	Kuhni	Lisa Maria
Physiotherapeut	Cortese	Maurizio
Physiotherapeut	Cerrito	Adrien
Physiotherapeut	Käppeli	Helena

3. Entwicklungsschritte im 2024

Personelle Umstrukturierung:

Der Verband hat gemeinsam mit den RLZs neue Stellen geschaffen, um die RLZs im Sinne der Gesamtstrategie zu stärken.

Alle Nationaltrainer werden zukünftig in der Verbandsstruktur (RLZs) organisatorisch wie beruflich integriert (Stellenprozente).

Erstmals wurde eine hauptamtliche Stelle für den Frauenbereich geschaffen (50%).

Weiterbildung:

Mehrere Personen wurden für die BTA/ DTA angemeldet (Start 2025). Weitere zur Integration in das J+S System

Personelle Neueinstellungen:

Vorstellungsgespräche (Nationaltrainer Greco/ Nationaltrainer Frauen) wurden erfolgreich durchgeführt und neue Trainer angestellt.

Führungswechsel:

Ein Wechsel in der Leitung des Leistungssports Bereichs wurde erfolgreich umgesetzt.

Projektentwicklung:

Das Breitensportkonzept wird bis zum 31.12.24 bei Swiss Olympic eingereicht.

Die Revitalisierungsprojekte werden mittels Projektteams aufgeleitet und konzeptionell umgesetzt.

4. Sportliches / Resultate

Allen voran stehen die Erfolge von Svenja Jungo:

- 3. Platz U20 WM
- 2. Platz U20 EM
- Militärweltmeisterin

Annatina Lippuner:

- 2. Platz U20 EM
- 3. Militär WM

Weitere hervorragende Resultate sind:

- Kevin Birchler, 5. Platz U17 EM
- Levin Meier, 5. Platz U17 EM
- Marc Dietsche, 8. Platz EM
- Thomas Epp, 5. Platz U23 EM
- Umar Mavlaev, 8. Platz U23 EM

5. Kader

Die Kadergrösse liegt per 31.12.2024 (ohne Neuzugänge für das Jahr 2024) über alle Kategorien bei insgesamt 47 Athletinnen und Athleten (Rücktritte während des Jahres berücksichtigt).

Zum 01.01.2025 steigt die Zahl der Kaderathleten auf 62. Diese Erweiterung entsteht im Sinne der Leistungssportpyramide. Wobei der Nachwuchskader verstärkt aufgestockt und der Elite Kader verkleinert wird.

6. Finanzen

Die genauen Zahlen sind dem Bericht des Kassiers zu entnehmen. Die zweckgebundenen Subventionen von Baspo und Swiss Olympic werden den Vorgaben entsprechend eingesetzt und die Verwendung der Gelder wird regelmässig nachgewiesen.

7. Militär

Neben der Spitzensport-RS kann Swiss Wrestling auch über die Militarisierung von Athleten, Trainern und Betreuern (Physiotherapeuten) von der grossartigen Unterstützung des Militärs profitieren.

Aktuell bewerben sich 10 Nachwuchsathleten und Athletinnen für die Spitzensport RS 2025. Großes Interesse aus Sicht des Militärs besteht in der Ausrichtung einer Militärweltmeisterschaft im Jahr 2028 in der Schweiz. Hierfür werden im Sommer/ Herbst 2025 erste Gespräche seitens Armee, Daniel Faraj und den Sportchefs von SWFE initiiert.

Fazit und Ausblick 2024

- 2025 erwartet uns eine neue Förderstufe mit großen Einschränkungen
- Bereits seit Sommer 2024 ist die sportliche Leitung dabei diese Einschränkungen bestmöglich abzufedern
- Die neue Strategie muss nachhaltig entwickelt und implementiert werden
- Der Fokus auf den Frauenbereich wird zunehmend stärker und massiv gefördert
- Erstmals stellen wir einen hauptamtlichen Frauen-Nationaltrainer und eine Trainee-Stelle ein (Sandra Paruszewski), um eine Trainerin von Grund auf in unserem System aufzubauen. Parallel wird mit Sofia Bodnar eine bereits integrierte Trainerin weiter gefördert (DTA)
- Wir forcieren die Stärkung der verbandseigenen Strukturen (Vereine/ Clubs/ Breitensport)

Dezember 2024

Oliver Hassler und Philipp Rohrer
Chefs Leistungssport/Nachwuchs



Jahresbericht 2024 – Chef Nationalliga / Swisscup

Die Klubversammlung Ende Januar in Willisau musste sich mit wenigen Anträgen auseinandersetzen. Als wichtigste Neuerung ist zu erwähnen, dass die Challenge League mit zwei Gruppen startet, nachdem mit dem Aufstieg von Belp wieder acht Teams die Meisterschaft bestreiten.

Der Swisscup 2024 wurde von der RS Freiamt in Muri vorbildlich organisiert. Acht Teams standen am Start und zeigten frisch-frechen Ringsport. Freiamt verteidigte seinen Vorjahressieg im Final gegen Einsiedeln. Als Dritter auf dem Podest durfte Willisau gratuliert werden. Im kommenden Jahr wird die WA Bern die Organisation des Swisscups übernehmen.

Die Swiss Wrestling League startete in Vollbesetzung, d.h. mit 6 Teams in der Premium und 8 Klubs in der Challenge League. 15 Teams schrieben sich in der 1. Liga ein, wo in zwei Gruppen, welche geografisch eingeteilt wurden, gekämpft wurde.

Die 1. Liga präsentierte sich in etwa wie in den Vorjahren. Die Reserveteams von Kriessern, Willisau und Schattdorf klassierten sich mit Lutte Team Valais an den Ranglistenspitzen. Schliesslich gewann Kriessern 2 die Gold-, Willisau Lions 2 die Silber- und Lutte Team Valais die Bronzemedaille. Die Walliser nehmen die Herausforderung an und steigen in die Swiss Wrestling Challenge League auf. Besten Dank an dieser Stelle an Franziska Wittenwiler, die die 1. Liga Meisterschaft von A-Z organisierte und kontrollierte.

Die Swiss Wrestling Challenge League war von Anfang bis zum Ende spannend. Nicht nur die Finalkämpfe waren attraktiv, auch bei den Rangierungskämpfen wurde hart gefightet. Sieger und Schweizermeister in der Challenge League wurde die RS Sense vor der RR TV Weinfelden und der RR Brunnen. Auf dem Abstiegsplatz fand sich Aufsteiger RC Belp wieder, welcher jedoch tapfer kämpfte, aber die doch härtere Gangart noch (zu) stark zu spüren bekam. In der kommenden Meisterschaft müssen die Berner in der 1. Liga an den Start gehen.

In den zwei Kämpfen um den Verbleib in der Swiss Wrestling Premium League oder dem Abstieg in die Challenge League duellierten sich Oberriet-Grabs und Sense. Der Oberklassige behielt eine reine Weste und startet in der Saison 2025 unverändert in der höchsten Liga.

Die Swiss Wrestling Premium League zeigte von Beginn weg, wer berechnete Ambitionen für die Playoffs haben durfte. Der RC Willisau Lions ging als Quali-Sieger hervor. Dahinter die arrivierten Klubs mit Titelverteidiger Kriessern und Freiamt und nicht unerwartet Einsiedeln. Schattdorf und Oberriet-Grabs mussten sich früh am Tabellenende sehen, wobei Schattdorf bei den Direktduellen schlussendlich besser dastand und den Verbleib in der höchsten Liga frühzeitig bewerkstelligen konnte. Wie bereits erwähnt zeigte Schlusslicht Oberriet-Grabs gegen den Besten der Challenge League keine Schwächen und verbleibt in der höchsten Liga.

Die Playoff Halbfinals zwischen Willisau und Einsiedeln sowie Freiamt gegen Kriessern gingen doch teils überraschend klar an Willisau und Freiamt. Um die Bronzemedallien duellierten sich Einsiedeln und Kriessern, wobei die Schwyzer den Heimkampf knapp für sich entscheiden konnten. Im Rückkampf zeigte sich Titelverteidiger Kriessern stark verbessert und konnte sich die Medallien überreichen lassen.

Der Klassiker Freiamt gegen Willisau um den Schweizermeistertitel in der Swiss Wrestling Premium League versprach viel und die äusserst zahlreichen Zuschauer wurden nicht enttäuscht. Nahm der Willisauer Zug im Aargau mit einem undiskutablen 23:11 Auswärtssieg Fahrt auf, wurde dieser beim Heimkampf im Luzerner Hinterland jäh gestoppt. Mit 21:15 offenbarten die Aargauer ihre Stärken eindrücklich, so dass die Medaillen und Pokale wieder eingepackt werden mussten. Beim dritten und entscheidenden Showdown in der proppenvollen BBZ-Halle in Willisau ging es von Beginn weg voll zur Sache. Starteten die Aargauer besser, wendete sich das Blatt zugunsten der Luzerner nur langsam, aber doch stetig. Dass der Schweizermeistertitel bis zur letzten Sekunde des allerletzten Kampfes offen war, zeigt auf, wie hart umkämpft der Klassiker am letzten Finalkampftag war. Schlussendlich konnte der RC Willisau Lions als Schweizermeister ausgezeichnet werden und die RS Freiamt durfte sich als stolzer Vizemeister applaudieren lassen.

Alle Finalkämpfe waren sehr gut organisiert. Sehr viele Fans fanden den Weg in die Hallen, wo ihnen bester Ringsport geboten wurde. Die Ringer, Funktionäre und auch die Zuschauer bewegten sich in einem fairen Rahmen, in welchem aber Emotionen sehr gut Platz hatten. Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben.

Meinen letzten Dank möchte ich den Kampfrichtern aussprechen, die bis zuletzt vollen Einsatz zeigten und auch in schwierigen Situationen gute und faire Entscheidungen treffen konnten.

17.12.2024



Gabriel Christen
Chef Nationalliga / Swisscup

Jahresbericht 2024 – Kampfrichterchef

Zugunsten des Leseflusses verzichte ich in meinem Bericht auf die weibliche Form. Selbstverständlich sind immer beide Geschlechter gemeint.

Mit großer Freude blicke ich auf die Ringersaison 2024 zurück, eine Zeit voller aufregender Momente, harter Arbeit und bemerkenswerter Erfolge. Diese Saison war für das Kampfrichterteam und mich ein unvergessliches Jahr mit unvergesslichen Momenten und gemeinschaftlicher Erfolge.

Der Beginn der Saison war von Hoffnung und Entschlossenheit geprägt, während wir uns intensiv auf die bevorstehenden Wettkämpfe vorbereiteten. Jeder Kampfrichter und jede Kampfrichterin im Team waren bestrebt, sein oder ihr Bestes zu geben und gemeinsam das Ziel zu verfolgen, unsere Leistungsgrenzen zu überschreiten und als Team zu wachsen.

Tagung der Kampfrichterkommission

Anfang Januar traf sich die Kampfrichterkommission zu einem intensiven Arbeitswochenende im Campus Sursee. Während dieser Zusammenkunft wurden wichtige zukunftsorientierte Entscheidungen getroffen, die einen bedeutenden Einfluss auf die zukünftige Ausbildung von Kampfrichtern haben wird.

In diesem Kontext diskutierte die KRK verschiedene Strategien, um die Effizienz und Qualität unserer Arbeit zu verbessern. Ein zentraler Schwerpunkt lag dabei auf der Optimierung der Ressourcennutzung und der Integration innovativer Technologien.

Partner Schweizer Fleisch-Fachverband SFF

Das Kampfrichterwesen hat in der Geschichte von Swiss Wrestling Federation einen bedeutenden Meilenstein erreicht, indem sie den renommierten Branchenverband Schweizer Fleisch-Fachverband, als Partner für das Kampfrichterwesen gewinnen konnte. Diese wegweisende Partnerschaft markiert einen bedeutenden Schritt für die Förderung und Weiterentwicklung unserer Kampfrichter.



Schweizer Fleisch-Fachverband

Union Professionnelle Suisse de la Viande

Unione Professionale Svizzera della Carne



Das Kampfrichterteam ist äußerst erfreut über die Zusammenarbeit mit unserem neuen Partner. Diese Unterstützung wird es uns ermöglichen, die Ausbildung von Kampfrichtern weiter voranzutreiben. Unsere Kampfrichter sind ein wesentlicher Bestandteil jeder Veranstaltung, und durch diese Partnerschaft können wir sicherstellen, dass sie über die erforderliche Ausbildungsqualität verfügen, um ihre Aufgaben mit höchster Kompetenz und Integrität auszuführen.

Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung können wir unsere Ziele erreichen und unsere Veranstaltung/Idee/Projekt erfolgreich umsetzen. Ihre Bereitschaft, in unser Vorhaben zu investieren, hat uns nicht nur finanziell, sondern auch moralisch gestärkt und uns das Vertrauen gegeben, dass unsere Bemühungen geschätzt werden.

Die Zusammenarbeit ist eine wahre Freude, und wir sind unglaublich dankbar für die Partnerschaft. Wir hoffen sehr, dass dies erst der Anfang unserer Zusammenarbeit ist und dass wir auch in Zukunft auf die Unterstützung vom Schweizer Fleisch-Fachverband zählen können.

Im Namen der Ringerfamilie von Swiss Wrestling Federation danke ich dem Schweizer Fleisch-Fachverband für ihre grosszügige Unterstützung und ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

Kampfrichterkurs Swiss Wrestling Federation

Anfangs März fand unser hochgeschätzter Kampfrichterkurs in Brunnen statt, der einen wichtigen Bestandteil unserer Verbandsaktivitäten ausmacht. Doch dieses Jahr war der Kurs nicht nur aufgrund seiner fachlichen Inhalte bemerkenswert, sondern auch aufgrund eines besonderen Besuchs.

Wir hatten das Privileg, unsere Präsidentin Nadine Pietschmann als Ehrengast begrüßen zu dürfen. Ihr Besuch hat die Bedeutung dieses Kurses für unsere Kampfrichter insgesamt unterstrichen. Präsidentin Pietschmann brachte nicht nur ihre fachliche Expertise mit, sondern auch eine inspirierende Vision für die Zukunft unseres Verbandes.



Der Kampfrichterkurs war nicht nur lehrreich, sondern auch ein Anlass für einen geselligen Abend, der den Kampfrichtern die Gelegenheit bot, sich besser kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen. Die Atmosphäre war äußerst angenehm und förderte einen offenen Dialog zwischen allen Kursteilnehmern.

Besonders erfreulich war der gute Austausch während des geselligen Abends. Die Vielfalt der Meinungen und Erfahrungen unter den Teilnehmern bereicherte die Diskussionen und trug dazu bei, dass jeder von diesem Treffen profitierte. Es war klar zu erkennen, dass alle

Teilnehmer eine gemeinsame Leidenschaft für unseren Sport teilen und bestrebt sind, ihn weiter voranzubringen.

Insgesamt war der Kampfrichterkurs Anfang März nicht nur eine Gelegenheit, unsere fachlichen Fähigkeiten zu verbessern, sondern auch ein inspirierendes Ereignis, das den Zusammenhalt innerhalb unseres Kampfrichterteams gestärkt hat. Wir danken unserer Präsidentin Nadine Pietschmann herzlich für ihren Besuch und ihre motivierenden Worte. Wir sind bereit, die Herausforderungen anzunehmen und gemeinsam für eine erfolgreiche Zukunft unseres Verbandes zu kämpfen.

Schweizermeisterschaften - Swisscup – Waldstättercup - Grenzlandturnier

Die Schweizermeisterschaften, der Swisscup, der Waldstättercup und das traditionelle Grenzlandturnier waren ein herausragendes Ereignis, das nicht nur den Ringsport feierte, sondern auch die Qualität der Organisation und die aufrichtige Gastfreundschaft hervorhob, die den Kampfrichtern entgegengebracht wurde. Diese Veranstaltungen, zogen Teilnehmer und Zuschauer aus der ganzen Schweiz an und hinterließen einen nachhaltigen Eindruck.

Die Organisation dieser Veranstaltungen verdienen höchstes Lob. Jedes Detail schien sorgfältig geplant und ausgeführt zu sein, was zu einem reibungslosen Ablauf der Veranstaltung beitrug. Von der Bereitstellung angemessener Einrichtungen bis hin zur zeitgerechten Koordination der Wettkämpfe wurde jeder Aspekt professionell gehandhabt. Die Organisatoren gingen über das Übliche hinaus, um sicherzustellen, dass die Teilnehmer optimale Bedingungen für ihre Leistung hatten.

Besonders beeindruckend war jedoch die aufrichtige Gastfreundschaft, die den Kampfrichtern entgegengebracht wurde. Diese wichtigen Akteure, die oft im Hintergrund arbeiten, wurden während der gesamten Veranstaltung mit Respekt und Wertschätzung behandelt. Ihre Bedürfnisse wurden berücksichtigt, und es wurde dafür gesorgt, dass sie sich willkommen und geschätzt fühlten. Diese Geste zeigt nicht nur den Respekt vor ihrer Rolle, sondern auch die Wertschätzung für ihren Beitrag zum reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen.

Ein besonderer Dank gebührt daher den Organisatoren Ringerriege Hergiswil, RRTV Weinfelden, Ringclub Therwil, Lutte Team Valais, Ringerstaffel Freiamt, STV-Luzern und der Ringerstaffel Kriessern, die unermüdlich daran gearbeitet haben, diese Veranstaltungen zu einem Erfolg zu machen. Ihre Bemühungen haben es den Athleten ermöglicht, sich auf ihre Leistung zu konzentrieren, während sie gleichzeitig ein Umfeld geschaffen haben, das von Wärme und Gastfreundschaft geprägt war.

Insgesamt waren diese Veranstaltungen ein inspirierendes Beispiel dafür, wie eine Sportveranstaltung nicht nur hervorragend organisiert, sondern auch von aufrichtiger Gastfreundschaft geprägt sein kann. Möge dieses Ereignis als Maßstab dienen, dem andere Veranstaltungen folgen können, um eine positive und unterstützende Umgebung für alle Beteiligten zu schaffen.

Herzliche Gratulation - UWW-Lizenz für Manuel Meier und Markus Murer

Herzlichen Glückwunsch an Markus Murer und Manuel Meier zur erfolgreichen Absolvierung der internationalen Kampfrichterprüfung für die UWW-Lizenz! Besonders beeindruckend ist, dass der 21-jährige Manuel Meier weltweit der sechstjüngste Kampfrichter mit internationaler Lizenz ist. Dies zeigt, dass in der Schweiz die Förderung von Kampfrichternachwuchs bestens funktioniert. In ihrer neuen Funktion und Verantwortung wünsche ich beiden viel Spass und Erfolg!



Herzlichen Dank Kilian Motzer

Ich möchte einen Moment innehalten, um Kilian zu ehren, der sich nach beeindruckenden zwanzig Jahren im internationalen Kampfrichterwesen dazu entschieden hat, von dieser Funktion zurückzutreten. Zwanzig Jahre, das sind zwei Jahrzehnte außergewöhnlichen Einsatzes und kompromissloser Hingabe.

Kilian, Dein unermüdlicher Einsatz, Deine scharfen Augen und Dein instinktives Gefühl für Fairness haben Maßstäbe gesetzt, die uns allen Orientierung gegeben haben. Du warst nicht nur ein Kampfrichter – Du warst eine Inspiration für uns alle. Dein Gespür für Details und Deine Leidenschaft für den Ringsport sind in jedem Deiner Einsätze spürbar gewesen.

Umso mehr freut es mich, dass Du uns auch weiterhin als Kampfrichter für die Schweizermeisterschaften 2025 zur Verfügung stehen wirst. Deine Expertise wird diese Meisterschaft bereichern und uns allen nochmals zeigen, wie großartig Deine Arbeit ist. Du hinterlässt große Fußstapfen, und wir alle wissen, dass es nicht einfach sein wird, diese Lücke zu füllen. Doch Du hast auch ein starkes Team mitgeprägt, das durch Deine Unterstützung gewachsen ist und motiviert in die Zukunft blickt.

Im Namen des gesamten Kampfrichterteams danke ich Dir von Herzen für alles, was Du für uns und den Ringsport geleistet hast. Ich wünsche Dir für die kommenden Jahre nur das Beste – sei es im Beruflichen, Privaten oder wo auch immer Deine Reise Dich hinführt.

Danke, Kilian. Du wirst immer ein Teil unseres Kampfrichterteams bleiben.

Herzliche Gratulation

Dieses Jahr stand erneut im Zeichen außergewöhnlicher Leistungen und eines beeindruckenden Engagements innerhalb unseres Kampfrichterteams. Mit großer Freude haben wir besondere Kampfrichter ausgezeichnet, die sich durch ihre Hingabe und ihren Einsatz hervorgehoben haben. Die Ehrung bot Gelegenheit, diesen bemerkenswerten Persönlichkeiten und ihrer Arbeit die gebührende Anerkennung zu zollen.

Außerordentliche Leistung – Kilian Motzer

Kilian Motzer wurde für seine langjährigen außergewöhnlichen Leistungen ausgezeichnet. Sein unermüdlicher Einsatz und seine herausragenden Erfolge haben nicht nur das Kampfrichterwesen maßgeblich bereichert, sondern auch als Inspiration für andere Kampfrichter gedient. Sein Engagement und seine Bereitschaft, stets das Beste zu geben, sind ein Vorbild für uns alle.

Kampfrichter des Jahres – Peter Vetsch

Als Kampfrichter hat Peter Vetsch über das Jahr hinweg eine essenzielle Rolle gespielt und stets für faire und gerechte Wettkämpfe gesorgt. Sein exzellentes Urteilsvermögen und seine Kompetenz machen ihn zu einer unverzichtbaren Stütze. Diese Auszeichnung würdigt seinen Beitrag zur Förderung eines fairen und respektvollen Wettbewerbs.

Youngster des Jahres – Manuel Meier

Manuel Meier wurde als „Youngster des Jahres“ ausgezeichnet. Trotz seines jungen Alters hat er durch bemerkenswerte Leistungen und sein Talent auf sich aufmerksam gemacht. Seine schnelle Entwicklung und sein unerschütterlicher Ehrgeiz versprechen eine vielversprechende Zukunft und machen ihn zu einem Hoffnungsträger für den Schweizer Ringsport.



Kampfrichterteam von Swiss Wrestling Federation



Herzlichen Dank an unser engagiertes Kampfrichterteam für ein großartiges Jahr voller guter Zusammenarbeit! Euer Einsatz, eure Motivation und die Bereitschaft, offen für Neues zu sein, haben entscheidend zu unserem Erfolg beigetragen. Die Kameradschaft, die ihr an den Tag legt, macht die Zusammenarbeit nicht nur produktiv, sondern

auch besonders angenehm.

Euer Engagement ist bewundernswert, und dafür möchte ich euch ganz herzlich danken. Für die Zukunft wünsche ich euch weiterhin viel Freude und Erfolg bei euren Aufgaben! Herzlichen Dank!!

Kampfrichterkommission

Mit großer Freude blicke ich auf die konstruktive und zukunftsorientierte Zusammenarbeit, die wir in den vergangenen Zeiten gepflegt haben. Gemeinsam haben wir bereits vieles erreicht und uns neuen Herausforderungen mit Engagement und Professionalität gestellt.

Leider hat nach vielen Jahren wertvoller Mitarbeit Cony Stocker ihren Rücktritt als Kampfrichterchefin der Region II und aktive Kampfrichterin bekanntgegeben. Cony Stocker war ein langjähriges und engagierte Kampfrichterin, die durch ihre Erfahrung, ihr Fachwissen und ihre lösungsorientierte Art entscheidend zum Erfolg unserer Arbeit beigetragen hat.

Ich möchte an dieser Stelle Cony Stocker meinen aufrichtigen Dank für die herausragende Zusammenarbeit und ihre wertvollen Beiträge aussprechen. Ihr Einsatz und Engagement haben nicht nur die Arbeit der Kommission bereichert, sondern auch das Team gestärkt.

Im Namen des Kampfrichterteam danke ich Cony Stocker herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Auch möchte ich mich bei der gesamten Kampfrichterkommission herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die ausgezeichnete Zusammenarbeit danken. Es ist mir eine Ehre und Freude, den Vorsitz dieser Kommission zu haben. Ich bin überzeugt, dass wir auch in Zukunft gemeinsam erfolgreich arbeiten und weiterhin positive Impulse setzen werden. Herzlichen Dank!

Aufruf an die Vereine

Unsere aktuellen Kampfrichter stoßen an ihre Belastungsgrenzen. Die Nachfrage nach fairen und gut betreuten Wettkämpfen steigt – jedoch benötigen wir dringend zusätzliche Kräfte, um unseren Standard zu halten und das Erlebnis für alle Beteiligten weiterhin positiv zu gestalten.



Du bist sportbegeistert und hast Interesse, die Wettkämpfe aktiv mitzugestalten? Dann melde dich bei uns und werde Teil unseres Kampfrichterteam! Als Kampfrichter trägst du massgeblich zur Fairness und Qualität der Veranstaltung bei und bist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gemeinschaft.

Wir bieten dir eine fundierte, zukunftsorientierte Ausbildung, erfahrene Ausbilder und eine kollegiale Atmosphäre im Kampfrichterteam. Werde ein Teil davon und unterstütze uns dabei, den Schweizer Ringsport weiterhin fair und spannend zu gestalten!

Zentralvorstand

Der Zentralvorstand von SWFE hat einige neue Mitglieder, und die Zusammenarbeit gestaltet sich als sehr positiv. Wir sind gemeinsam ziel- und zukunftsorientiert unterwegs, um unseren Verband weiter voranzubringen. Besonders erfreulich ist, dass jetzt die Gespräche stets auf Augenhöhe stattfinden und ein offener, respektvoller Austausch gewährleistet ist. Besonders möchte ich hervorheben, dass die Anliegen der Kampfrichter ernst genommen werden und in unsere Arbeit aktiv einfließen. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten für ihr Engagement.

Ringerfamilie

Die steigende Akzeptanz gegenüber den Kampfrichtern ist ein starkes Zeichen für die Fairness im Ringsport. In der überwiegenden Mehrheit wird Fairplay auch gegenüber den Kampfrichtern gelebt, und bei Unklarheiten erlebe ich einen konstruktiven Austausch. Ein herzliches Dankeschön für euer großes Engagement und euren Einsatz zugunsten des Ringsports. Ich wünsche euch auf allen Ebenen alles Gute und weiterhin viel Erfolg auf eurem Weg!

Swiss Wrestling Federation
Dezember 2024


Jean-Claude Zimmermann

Kampfrichterchef Swiss Wrestling Federation

Jahresbericht 2024 – Chef Sponsoring

Liebe Ringerfamilie

Vor einem Jahr wurde ich an der Delegiertenversammlung in den Zentralvorstand von Swiss Wrestling gewählt.

Geplant war damals, dass ich die Präsidentin im ersten Jahr unterstütze. Dieser Plan ist nicht ganz aufgegangen. Im Bereich Sponsoring brauchte es zusätzlich Kräfte. Aus diesem Grund übernahm ich für ein Jahr die Verantwortung über diesen Bereich.

Nach einer Auslegeordnung entschloss ich mich, eine neue Sponsoringmappe zu erarbeiten. Das Dossier wurde nach den Sommerferien finalisiert und an alle Vereine digital versendet. Die Mappe soll aufzeigen, welche Möglichkeiten Swiss Wrestling bieten kann, sich zu präsentieren.

Jetzt geht es an die Arbeit, potentielle Partner für unsere Sportart so zu begeistern, dass sie bereit sind mit Swiss Wrestling zusammen eine Partnerschaft einzugehen. Die Chance, Partner zu finden ist aus meiner Sicht viel grösser, wenn ein persönlicher Kontakt besteht. Genau diese Kontakte wollen wir nutzen. Es gibt in jeder Region Personen mit einem sehr guten Beziehungsnetz und der Gabe Firmen für ein Sponsoring zu gewinnen. Mit diesen Personen zusammen wollen wir, die so dringend benötigten Einnahmen für Swiss Wrestling generieren. Ich bitte die gesamte Ringerfamilie – unterstützt den Zentralvorstand in diesem Vorhaben.

Wir müssen das **gemeinsam** anpacken!

Ich wünsche meiner Nachfolge gutes Gelingen dabei.

Stand Dezember 2024 gibt es bei Swiss Wrestling einen Partner, der sich finanziell in unserem Verband engagiert. Es ist das der Schweizer Fleisch-Fachverband. Danke vielmals für das Engagement.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Zentralvorstandsmitgliedern für die unermüdliche Arbeit zugunsten der Ringerschweiz. Sie alle setzten sich für das Vorwärtskommen unseres Verbandes ein.

Mit Nadine Pietschmann steht eine Persönlichkeit an vorderster Front, die sich mit unglaublichem Engagement für unseren Verband einsetzt. Nadine herzlichen Dank dafür.

Das erste Quartal im 2025 ist beinahe vorbei. Packen wir gemeinsam die Aufgaben, die sich uns stellen, an.

Montlingen im Dezember 2024

Silvan Steiger

Verantwortlich Sponsoring

Jahresbericht 2024 – Marketing

Der Bereich **Marketing** von Swiss Wrestling Fédération umfasst **Marketing, Kommunikation und Medien**. Die Aufgaben im Marketing bestehen aus der Analyse des Marktes (Ringsport Schweiz), der Kundeninteressen (Publikum), des Wettbewerbs (Meisterschaften) sowie der externen und internen Kommunikation, um den „Label SWFE“ zu vermarkten.

Kommunikationskonzept und **Corporate Identity Manual** (Erscheinungsbild SWFE) sind auf www.swisswrestling.ch unter den Handbüchern 18.01 und 18.02 abrufbar. Swiss Olympic hat das Kommunikationskonzept von SWFE in die Academy aufgenommen und der ganzen Sport-Schweiz zur Verfügung gestellt.



Die Medienabteilung wurde im November 2024 mit einer Stabsstelle verstärkt. Lorenz Orlowski (16,57 % Beschäftigungsgrad) ist seitdem für „Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit“ verantwortlich. Die Einweisung und Übergabe notwendiger Mediengänge wurden im Dezember 24 abgeschlossen.

Die Website www.swisswrestling.ch, die Swiss Wrestling Social Medien **Facebook, Instagram, TikTok und Youtube** wurden durch Lorenz Orlowski und Falko Ismer-Werner bewirtschaftet und fanden ein grosses öffentliches Interesse.

Aktuell hat Swiss Wrestling YouTube (www.youtube.com/@swiss-wrestling) 818 Abonnenten mit 203 veröffentlichten Videos (2023 waren es 660 Abonnenten mit 187 Videos). Die Zunahme von neu veröffentlichten Videos stagniert aktuell, da die Livestreams der Premium League direkt auf www.swisswrestling.tv live veröffentlicht wurden und dort vermarktet und archiviert werden. Es wird ein ergänzendes Nutzungskonzept für YouTube 2025 erarbeitet.

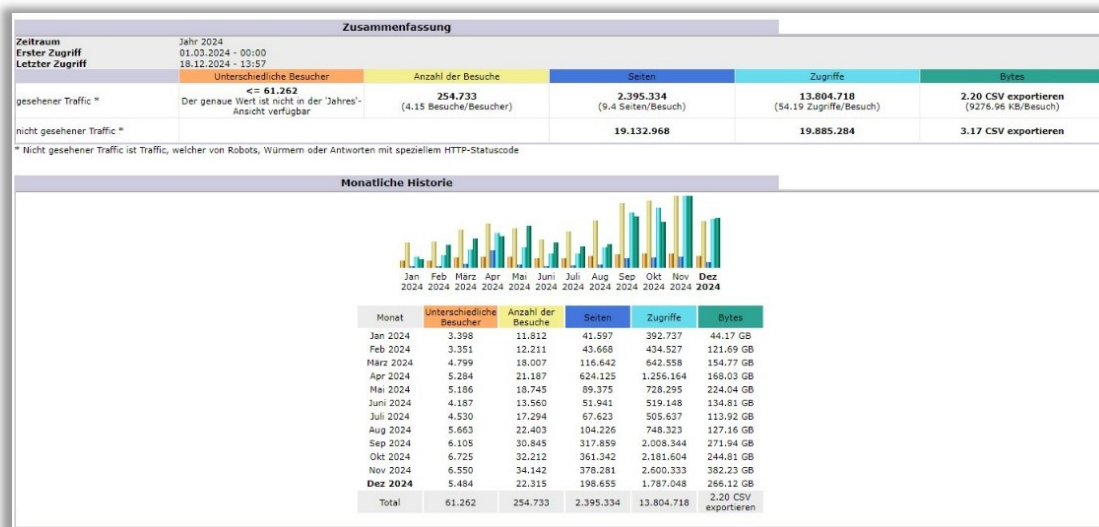
Der Livestreamumzug auf das neue Livestreamportal www.swisswrestling.tv war mit Beginn der Premium League Saison 2024 abgeschlossen. Alle Livestreams konnten vollständig ausgestrahlt werden, es gab keine Streamingausfälle!

1711 Livestreamzuschauer nutzten das Angebot 2024 (2023 waren dies 1120 Zuschauer). Die Livestreamingbruttoeinnahmen belaufen sich auf 22.985,11 CHF. Die Vorkämpfe kosten aktuell 11,00 CHF und die ½ und Finalkämpfe im Livestream 15,00 CHF. Abzüglich aller Unkosten wurden die Nettoeinnahmen Anteilig nach Livestreamanzahl vollständig, wie die letzten Jahre auch an die Streamingvereine ausgezahlt.

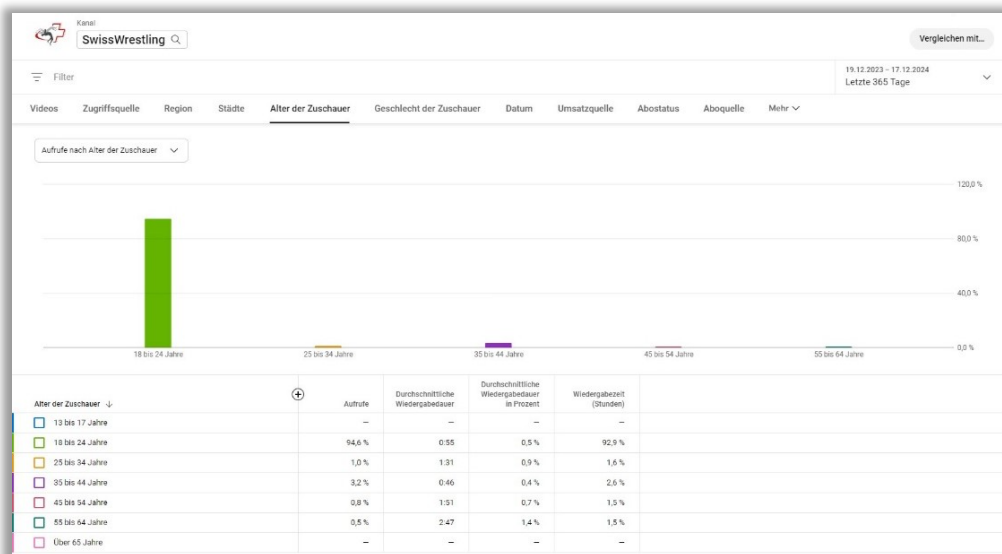
Ich danke allen Premium League Streamern für ihr handwerkliches Geschick. Mein Dank im Namen von Swiss Wrestling Fédération geht auch an alle Clubs und Personen, welche unsere Aktivitäten unterstützten.

Statistiken (Stand 19.12.2024)

Homepage Zugriffe 2024



Homepagezugriffe nach Alter



Suchanfragen swisswrestling.ch nach Geräten

SUCHANFRAGEN	SEITEN	LÄNDER	GERÄTE	DARSTELLUNG IN DER SUCHE	ZEITRÄUME
Gerät				↓ Klicks	Impressionen
Mobil				64.770	208.502
Computer				11.609	82.996
Tablet				1.744	6.250

Swiss Wrestling Federation



Falko Ismer-Werner

Jahresbericht 2024 - Verbandsdigitalisierung

Der Bericht der Verbandsdigitalisierung wurde für 2024 erstmalig erstellt.

Die Digitalisierung bei Swiss Wrestling unterliegt einem stetigen Prozess und ragt in alle Themenfelder des Verbandes.

Erstmals nach der letzten DV 2024 wurde Swiss Wrestling vollumfänglich in seinen digitalen Facetten betrachtet und notwendige Eckpunkte definiert, die zukünftig den Sportbetrieb vereinheitlichen, professionalisieren sowie die Aussenkommunikation erheblich verbessern sollen.

Digitalisierungseckpunkte

- Homepageanpassungen; auf der Swiss Wrestling Homepage wurde das Kampfrichterteam veröffentlicht, alle drei Regionen mit ihren Themen implementiert, ein Menü gestaltet - welches über den PC und im Handy gleich aussieht, konsequente Veröffentlichungen in Zweitsprache (Französisch), Terminkalender eingebunden - in dem die Ausschreibungen pro Termin angezeigt werden
- Einführung eines Onlinedienstes, einer Office-Webanwendung (MS365) für den Vorstand von Swiss Wrestling mit dem Ziel, Verringerung der unterschiedlichen Nutzung von Kommunikationskanälen, einheitliche und zentrale Dokumentenablage, bessere Kommunikation mit der Verbandshomepage (z.B. öffentlicher Microsoft365-Kalender) und innerhalb des ZV; **Umsetzung abgeschlossen**
- Modernisierung und Anpassung der Lizenzsoftware, hier ist die Kommunikation mit der Verbandshomepage sowie Turnierprogrammen zwingend notwendig
- Einführung verbandsweiter einheitlicher Turniersoftware
- Einführung eines webbasierten Softwaremodules, mit dem Ringer für Turniere an-/abgemeldet werden können
- Erhöhung des Digitalisierungsgrades bei Schweizermeisterschaften (Wettkampffolge, Wettkampfanzeige an der Matte mit Namen, Verein, Kampfzeit..., Verzicht auf Punktezetel)
- Suche nach neuen Wettkampfbüroleiter:innen bei unseren Vereinen
- Stabilisierung Videochallenge bei SM und Premium League Finalkämpfen; **Umsetzung abgeschlossen**
- Digitalisierung des JMM-Ergebnisdienstes
- Vereinheitlichung der Ligensoftware/Ligenboardanzeige bei allen drei Ligen
- Hoheit über die Verbandskommunikation erhalten; die Benutzung von WhatsApp als internes Kommunikationsmittel wurde Ende 2024 beendet, seit Anfang 2025 wird die Schweizer Software „Beekeeper“ hierzu genutzt; Vereinstrainer, Kaderringer, erweiterter Vorstand, Physiotherapeuten, Ärzte sowie ZV haben darauf Zugriff; **Umsetzung abgeschlossen**

Bei vielen dieser Eckpunkte ist der Verband bereits in der Umsetzung.

Dringend werden Wettkampfbüroleiter:innen gesucht. Übergangsweise haben sich drei Personen bereit erklärt 2025 und 2026 das Wettkampfbüro der SM zu leiten.

Jeder Verein, der selbst Turniere ausrichtet oder ausrichten will wird aufgefordert, sich zeitnah bei Daniel Aepli oder Matthias Käser für eine Turniersoftwareeinweisung zu melden, damit wir auch ab 2027 weitere SM durchführen können.

Swiss Wrestling Federation


Falko Ismer-Werner

Jahresbericht 2024 – Vizepräsident, Verantwortlicher Ausrüstung, Delegierter UWW / UWW Europe

AUSRÜSTUNG

Das Jahr 2024 beginnt mit einigen Schwierigkeiten beim Nachschub von Ausrüstungsgegenständen. Die Ausrüster arbeiten nämlich mit einem Drei-Jahres-Turnus, während wir im Rhythmus der olympischen Zyklen arbeiten. Das bedeutet, dass bestimmte Artikel nach drei Jahren nicht mehr verfügbar sind. Dies erforderte einige Anpassungen.

Da der Zyklus Paris 2024 zu Ende ging, stellte sich eine Frage: Behalten wir denselben Ausrüster oder wenden wir uns einer anderen Marke zu?

Es wurde beschlossen, einen neuen Lieferanten für die Ausrüstung unserer Athleten, Trainer und verschiedenen Mitarbeiter zu suchen.

Die Wahl fiel auf den Ausrüster „KEMPA“.

Ende August reiste ein kleines Komitee, bestehend aus unserer Präsidentin Nadine Pietschmann, den Athleten Svenja Jungo, Stiffi Reichmuth, Sammi Scherrer und mir, zum Firmensitz von KEMPA in Deutschland, um die verschiedenen Elemente der neuen Ausrüstung zu definieren.

Die Firma „Ballco“ sollte als Importeur fungieren, die verschiedenen Logos und Texte drucken und an die verschiedenen Athleten versenden. Aufgrund einiger Preisunterschiede entschieden wir uns, den Zwischenhändler zu wechseln.

Während ich Ihnen schreibe, ist noch nicht klar, welche Firma den Import von KEMPA-Artikeln übernehmen wird.

UWW EUROPA, UWW

Dieses Jahr fand während der Weltmeisterschaften der nichtolympischen Kategorien in Tirana der UWW-Kongress statt.

Während des Kongresses wurden drei neue Persönlichkeiten in das UWW-Büro aufgenommen.

Es sind dies:

Bruce Baumgarter USA

Buyangelder Peljee Mongolei

Cholpon Sultanbekova Kirgisistan

Anzumerken ist, dass unsere Präsidentin Nadine Pietschmann für die Wahl des UWW-Büros kandidiert hatte. Die Vertreterin der Mongolei und die Vertreterin Kirgisistans gewannen schließlich die Frauenplätze im UWW-Büro.

Die Beziehungen zwischen unserem Verband und den europäischen und globalen Gremien sind gut.

Ich danke allen meinen Kolleginnen und Kollegen im Zentralkomitee für ihr Engagement und ihre Zusammenarbeit. Ich danke auch allen, die in irgendeiner Weise am reibungslosen Funktionieren der Vereine und Regionalverbände mitarbeiten.

Ich danke allen Athletinnen und Athleten, die die Basis unseres Verbandes bilden, für ihren Einsatz und wünsche ihnen für die Zukunft viel Erfolg.

Claude-Alain Putallaz

Jahresbericht 2024 – Lizenzchef

Mein erstes Jahr als Lizenzverantwortliche

Im März 2024 wurde ich zur Lizenzverantwortlichen von Swiss Wrestling gewählt. Zu diesem Zeitpunkt war mir noch nicht bewusst, welcher grossen Aufwand das Lizenzwesen bei Swiss Wrestling mit sich bringt. Mein Vorgänger, Jürg Lüscher, stand mir zur Seite und hat mich Schritt für Schritt in die Arbeiten eingeführt. In diesem Monat steht noch die Übergabe der Berechnung der Doppellizenzkosten an. An dieser Stelle möchte ich mich bei Jürg für seine Unterstützung bedanken.

Anzahl Lizenzen

Bei den gelösten Lizenzen zeigt sich ein Aufwärtstrend. Bei den Sportlerlizenzen konnten wir die 1'000-Marke knacken. Es wurden im Jahr 2024 1'011 Sportlerlizenzen gelöst. Da letztes Jahr kein Jahresbericht verfasst wurde, beziehe ich mich als Vergleich auf die Zahlen aus den Jahren 2021 und 2022. Im Jahr 2022 waren es 915 und im Jahr 2021 955 Sportlerlizenzen. Somit wurden letztes Jahr fast 100 Sportlerlizenzen mehr gelöst als noch vor zwei Jahren. Dies ist sehr erfreulich, hängt aber sicherlich auch damit zusammen, dass die ukrainischen Ringer, die im Jahr 2022 eine Funktionärlizenz erhielten, die Lizenz im Jahr 2024 in eine Sportlerlizenz umwandelten. Im Jahr 2024 wurden 203 Funktionärlizenzen gelöst.

Tabelle 1: Anzahl Lizenzen im Vergleich

Jahr	Total Lizenzen	Sportlerlizenzen	Funktionärlizenzen
2024	1'214	1'011	203
2022	1'113	915	198
2021	1'049	955	94

Blick in die Zukunft

Die aktuelle Lizenzsoftware kommt an ihre Grenzen. Teilweise stimmt die Lizenznummer in der Datenbank nicht mit derjenigen im System überein. Zudem ist es für die Vereine aufwändig, Lizenzanträge auszufüllen, diese einzuscannen und anschliessend an mich zu versenden. Wir streben eine modernere Lizenzverwaltung an und sind bereits in Abklärungen. Mein Ziel ist es, dass die ersten Neuerungen bereits auf den Start der Mannschaftsmeisterschaft 2025 in Kraft treten.

Swiss Wrestling Federation



Sarina Betschart
Lizenzverantwortliche

Jahresbericht 2024 – Chef Recht, Ethik und Antidoping

Eintritt

An der 51. Delegiertenversammlung Swiss Wrestling Federation vom 16. März 2024 im Landgasthof Schwanen, Bremgartenstrasse 2, 5632 Merenschwand AG habe ich mich für den ZV aufstellen lassen. Von allen Stimmberechtigten wurde ich „einstimmig“ gewählt. Dies zu meiner grossen Freude und bedanke mich bei ALLEN für das Vertrauen.

Die geleistete Arbeit im Laufe des Jahres 2024

Recht, Ethik & Antidoping / Kampfrichterkommission Verbindungsglied

Als erste Amtshandlung befasste ich mich mit dem Rechts- und Disziplinarreglement. Somit durfte ich mehrere Reglemente am neuen RDL anpassen.

Das Jahr war eher ruhig in Bezug auf die verschiedenen Proteste und Beschwerden, so dass keine Sondersitzungen einberufen werden mussten.

Im Laufe des Jahres 2024 nahm ich an diversen organisierten Sitzungen / Weiterbildungen von Swiss Olympic zu den neuen ethischen Standards für den Schweizer Sport teil.

Speziell erwähnen möchte ich, dass nun ein neuer „individueller Ethik Massnahmenplanung“ Katalog entstanden ist, und dieser ab Dez 2024 für die nächsten vier Jahre mit Swiss Olympic verfolgt wird.

Ein weiteres Produkt war der „Ethik-Kompass“ der im Herbst zum Abschluss kam und nun auf unserer Webseite für alle Nutzer zugänglich ist.

Im 2024 (*Stichtag: 02.12.2024*) wurde von «swiss sport integrity» an diversen Orten Dopingkontrollen durchgeführt. Von unseren Athleten (m und w) wurden 15 mittels Urin Abgabe ausserhalb und im Wettkampf getestet. Bei allen Getesteten konnten keine verbotenen Hilfsmittel festgestellt werden.

Als «Kampfrichterkommissions Verbindungsglied» (ZV-KRK) bedanke ich mich bei sämtlichen Kampfrichtern für die aussergewöhnliche Arbeit die sie das ganze Jahr geleistet haben.

Für meinen Vortrag den ich beim Kampfrichter-Kurs im Campus-Sursee halten durfte, bedanke ich mich ebenfalls recht herzlich. Da ich auch als Teilnehmer fungierte, wurde mir wieder bewusst, dass das Kampfrichterbussnies nicht so einfach ist, wie es manchmal scheint.

Besten Dank für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen, Swiss Olympic und dem ZV.

Swiss Wrestling Federation

Stefan Schegg

Recht, Ethik & Antidoping

Antrag 1 - Zentralvorstand

Statuarische Verankerung von Anforderungen aus den „Branchenstandards des Schweizer Sports“ für Verbände von Swiss Olympic.

Hintergrund

Im März 2024 wurde von Swiss Olympic der «Branchenstandard für den Schweizer Sport» veröffentlicht. Dieser bildet die grundlegenden und wesentlichen Erwartungen an die Sportorganisationen ab und fasst diese zusammen. Er wird ergänzt durch die im Ethik-Statut festgehaltenen individuellen Verhaltenspflichten.

Eine der grundsätzlichen Anforderungen an die Verbände im Rahmen des Branchenstandards betrifft die Überprüfung der Statuten hinsichtlich verschiedener Themen. Der Zentralvorstand der Swiss Wrestling Federation hat diese Aufgabe sorgfältig und gewissenhaft erfüllt. Dabei konnte festgestellt werden, dass einige der Anforderungen bereits in den bestehenden Statuten erfüllt werden. Andere Themen müssen präzisiert, ergänzt oder verändert werden.

Der Zentralvorstand bittet die Delegierten um die Annahme der folgenden Statutenänderungen, damit der Verband die von Swiss Olympic geforderten Standards erfüllt und damit auch weiterhin auf die finanziellen Mittel aus dem Verbandsfördermodell profitieren kann.

Beantragte Statutenänderungen

Punkt 2.6 – Anerkennung der Ethik-Charta, Ethik-Statut, Doping-Statut

Bisher

- | |
|--|
| <p>2.6 Der Landesverband</p> <ul style="list-style-type: none">- setzt sich für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport ein.- lebt Fairplay vor, indem er – sowie seine Organe und Mitglieder – seinem Umfeld mit Respekt begegnet, transparent handelt und kommuniziert.- anerkennt den Code of Conduct und die Ethik-Charta von Swiss Olympic und verbreitet diese bei seinen Mitgliedern und deren Mitgliedern. |
|--|

Neu

Der Landesverband setzt sich für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport ein. Er lebt diese Werte vor, indem er - sowie seine Organe und Mitglieder – dem Gegenüber mit Respekt begegnet, transparent handelt und kommuniziert.

Der Landesverband und seine direkten und indirekten Mitglieder anerkennen und befolgen zu diesem Zweck die Ethik-Charta, das Ethik-Statut des Schweizer Sports und das Doping-Statut von Swiss Olympic sowie die weiteren präzisierenden Dokumente. Der Sportverband verbreitet diese Prinzipien in seinem Wirkungsbereich.

Anmerkung: Diese Formulierung befindet sich bereits im Punkt 4.6 der Statuten (Kapitel: Rechte und Pflichten der Mitglieder). Mit der Aufnahme in den Verbandszweck wird dem Thema ein noch höheres Gewicht verliehen, was im Sinne von Swiss Olympic ist.

Kapitel 9: Der Zentralvorstand

Integration der Geschlechterquote und Amtszeitbeschränkung

Erweiterung Punkt 9.3 zur Erfüllung der Geschlechterquote

Bisher

9.3 Die Vertreter im Zentralvorstand sind nach sprachlichen und regionalen Gesichtspunkten zu wählen. Jeder Regionalverband hat Anspruch auf mindestens zwei Sitze im Zentralvorstand.

Neu

Die Vertreter im Zentralvorstand sind nach sprachlichen und regionalen Gesichtspunkten zu wählen. Jeder Regionalverband hat Anspruch auf mindestens zwei Sitze im Zentralvorstand. Bei der Zusammensetzung der gewählten Mitglieder des Zentralvorstands müssen das männliche und das weibliche Geschlecht jeweils zu 40% vertreten sein.

Anmerkung 1: Per 1. Januar 2025 erfüllt die Swiss Wrestling Federation die Quote im Zentralvorstand bereits.

Anmerkung 2: Ein von der Region I eingegebener Antrag befasst sich ebenfalls mit Punkt 9.3 der Statuten und weiteren Regelung zur Wahl und Zusammensetzung des Zentralvorstands. Die beiden Anträge stehen jedoch nicht in einem Widerspruch zueinander.

Erweiterung Punkt 9.1 zur Integration der Amtszeitbeschränkung

Bisher

9.1 Der Zentralvorstand ist das ausführende Organ des Verbandes und koordiniert die Tätigkeit des Schweizerischen Ringsportgeschehens auf nationaler Ebene. Er besteht aus dem Präsidenten und je nach Strukturausrichtung aus 5 bis 8 Mitgliedern. Bei gerader Stimmzahl hat der Präsident bei Entscheidungen den Stichentscheid zu fällen. Der Zentralvorstand wird von der Delegiertenversammlung für eine Amtsdauer von 4 Jahren gewählt. Der Amtsantritt erfolgt unverzüglich nach der Wahl.

Neu

Der Zentralvorstand ist das oberste und ausführende Organ des Landesverbands und koordiniert die Tätigkeit des Schweizerischen Ringsportgeschehens auf nationaler Ebene. Er besteht aus dem Präsidenten und je nach Strukturausrichtung aus 5 bis 8 Mitgliedern. Bei gerader Stimmzahl hat der Präsident bei Entscheidungen den Stichentscheid zu fällen. Der Zentralvorstand wird von der Delegiertenversammlung für eine Amtsdauer von 4 Jahren gewählt. Der Amtsantritt erfolgt unverzüglich nach der Wahl, was gleichzeitig den Beginn der Amtsperiode markiert. Die gesamte Amtszeit darf 12 Jahre nicht überschreiten, resp. darf 16 Jahre nicht überschreiten, falls mindestens eine Amtszeit als Präsident erfolgt. Angebrochene Amtsperioden werden nicht angerechnet.

Anmerkung 1: Die 12 bzw. 16 Jahre entsprechen der von Swiss Olympic vorgelegten Maximaldauer. Sie dürfte auch unterschritten werden, sollten die Regionen vor der Delegiertenversammlung eine noch strengere Amtszeitbeschränkung wünschen.

Anmerkung 2: Ein von der Region I eingegebener Antrag befasst sich ebenfalls mit Punkt 9.1 der Statuten und weiteren Regelung zur Wahl und Zusammensetzung des Zentralvorstands. Die beiden Anträge stehen jedoch nicht in einem Widerspruch zueinander.

Erweiterung Punkte 5.1, 5.2 und 8.4 zur Integration der Athletenkommission als Antragsberechtigtes Organ des Landesverbands

Swiss Olympic überlässt es den Verbänden, ob die Mitbestimmung der Athletinnen und Athleten über einen Sitz im Zentralvorstand oder über das Antragsrecht im obersten Organ des Verbands geregelt wird. Da wir bereits über eine Athletenkommission verfügen, liegt die Aufnahme dieses Gremiums in die Organe des Verbands (wie zuletzt die Kampfrichter- und Rekurskommission) nahe.

5.1 Bisher

- 5.1 Als Organe gelten:
- die Delegiertenversammlung
 - der Zentralvorstand
 - die Kontrollstelle
 - die **Rekurskommission**
 - die **Kampfrichterkommission**

5.1 Neu

Als Organe gelten:

- Die Delegiertenversammlung
- Der Zentralvorstand
- Die Kontrollstelle/die Revisionsstelle
- Die Rekurskommission
- Die Kampfrichterkommission
- Die Athletenkommission

5.2 Bisher

- 5.2 Die Delegiertenversammlung ist das oberste Organ des Landesverbandes. Sie besteht aus den Delegierten der Regionalverbände, dem Zentralvorstand, der Kontrollstelle, der **Rekurskommission, der Kampfrichterkommission und den Ehren-Mitgliedern.**

5.2 Neu

Die Delegiertenversammlung ist das oberste Organ des Landesverbandes. Sie besteht aus den Delegierten der Regionalverbände, dem Zentralvorstand, der Kontrollstelle/der Revisionsstelle, der Rekurskommission, der Kampfrichterkommission, der Athletenkommission und den Ehrenmitgliedern.

8.4 Bisher

8.4 An der Delegiertenversammlung können nur die auf der Traktandenliste der Einladung aufgeführten Geschäfte behandelt werden. Anträge der Regionalverbände, der NL-Klubversammlung und der Kampfrichterkommission sind dem Zentralvorstand spätestens 45 Tage vor der Versammlung einzureichen.

8.4 Neu

An der Delegiertenversammlung können nur die auf der Traktandenliste der Einladung aufgeführten Geschäfte behandelt werden. Anträge der Regionalverbände, der NL-Klubversammlung, der Kampfrichterkommission und der Athletenkommission sind dem Zentralvorstand spätestens 45 Tage vor der Versammlung einzureichen

Anmerkung: Es muss parallel sichergestellt sein, dass die Athletenkommission sich ebenfalls ein Regelwerk auferlegt, das die Konstitution/Ernennung dieser Kommission klar regelt.

Schlussbemerkung

Die vorgenannten und hiermit beantragten Statutenänderungen kommen aufgrund der von Swiss Olympic publizierten Branchenstandards zustande. Der Zentralvorstand betont jedoch, dass er diese Anpassungen voller Überzeugung vorschlägt, da sie entweder die bereits heute gelebten Werte abbilden oder aus Sicht des Zentralvorstands sinnvolle Ergänzungen und Präzisierungen darstellen.

Der Zentralvorstand bittet daher um Annahme dieses Antrags durch die Delegiertenversammlung.

Im Namen des Zentralvorstands



Nadine Pietschmann
Präsidentin

Antrag 2 – Zentralvorstand

Geringfügige Anpassungen im Finanzreglement zu Finanzierungspositionen im Kampfrichterwesen.

EINLEITUNG

Vor dem Hintergrund der Neueinstufung von Swiss Olympic und der damit einhergehenden Budgetkürzungen, hat sich die Kampfrichterkommission zusammen mit der sportlichen Leitung über entsprechende Lösungen ausgetauscht, um die Auswirkungen abzufedern. Der Grossteil der geplanten Anpassungen betrifft die Kampfrichterkommission sowie die Kampfrichter selbst. Ein wesentlicher Beitrag zur Kostensenkung wird durch die Reduzierung der Tagespauschale für Kampfrichter geleistet, wodurch die finanzielle Belastung des Verbandes deutlich verringert wird. Zusätzlich ermöglicht die gezielte Reduzierung eine optimale Ressourcennutzung.

Antrag zur Anpassung des Finanzreglements Art. 4 Entschädigung, Abs. 4.1, Pos. Nationale Wettkämpfe

Aktueller Stand: Die Entschädigung für Kampfrichter bei nationalen Wettkämpfen beträgt aktuell CHF 120.00.

Antrag zur Änderung: Die Entschädigung für Kampfrichter bei nationalen Wettkämpfen soll neu auf CHF 80.00 reduziert werden.

AUSFÜHRUNGEN/VORTEILE

Das Reglement 16.15 zur Organisation von Wettkämpfen regelt in Artikel 4, Personelle Organisation, insbesondere in Absatz 4.1, dass die Spesenentschädigung des Kampfrichterchefs sowie der zu Ausbildungszwecken / Bewertungen eingesetzten Kampfrichter (KRK-Delegierte) von Swiss Wrestling übernommen wird.

Gemäss diesem Reglement sind für drei Matten insgesamt 14 Kampfrichter einzusetzen. Durch die Reduzierung der Tagespauschale um insgesamt CHF 560.00 (14 Kampfrichter à CHF 40.00) können die Spesen des Kampfrichterchefs und des KRK-Delegierten gedeckt werden, ohne den Gesamtbetrag für den Organisator zu erhöhen.

Vorteile dieser Regelung

Effiziente Mittelverwendung: Die Aufteilung der Spesen innerhalb der bestehenden Tagespauschale sorgt für eine nachhaltige Kostenstruktur, ohne zusätzliche finanzielle Belastung für Swiss Wrestling Federation.

Förderung der Ausbildung: Durch den gezielten Einsatz von KRK-Delegierten wird die Weiterbildung und Bewertung der Kampfrichter aktiv unterstützt. Dies trägt langfristig zur Qualitätssicherung im Wettkampfgeschehen bei.

Transparente Organisation: Die klare Regelung schafft Verlässlichkeit und Einheitlichkeit in der Spesehandhabung und fördert ein professionelles Umfeld für alle Beteiligten.

Qualitätssteigerung: Der Einsatz eines Kampfrichterchefs und geschulter Delegierter stellt sicher, dass die Wettkämpfe effizient, fair und nach höchsten Standards durchgeführt werden.

Diese Regelung bietet somit sowohl organisatorische als auch finanzielle Vorteile und stellt sicher, dass Swiss Wrestling Federation weiterhin eine hohe Professionalität und Qualität in der Durchführung von Wettkämpfen gewährleistet.

Der Zentralvorstand und die Kampfrichterkommission ersuchen die Delegiertenversammlung um die Zustimmung dieses Antrages.

Antrag 3 – Zentralvorstand

Geringfügige Anpassungen im Finanzreglement zu Finanzierungspositionen im Kampfrichterwesen.

EINLEITUNG

Vor dem Hintergrund der Neueinstufung von Swiss Olympic und der damit einhergehenden Budgetkürzungen, hat sich die Kampfrichterkommission zusammen mit der sportlichen Leitung über entsprechende Lösungen ausgetauscht, um die Auswirkungen abzufedern.

Diese Anpassung zielt darauf ab, die finanzielle Planbarkeit zu verbessern, den administrativen Aufwand zu reduzieren und die Qualität der Kampfrichterausbildung in allen Regionen nachhaltig zu fördern. Mit diesem Antrag möchten wir einen wichtigen Schritt in Richtung einer einheitlichen und effizienten Regelung machen, die den heutigen Anforderungen an die Ausbildung und Förderung unserer Kampfrichter gerecht wird.

Antrag zur Anpassung des Finanzreglements Art. 8 Kostenbeitrag Regionen Ausbildung Kampfrichter, Abs. 8.1, 8.2, 8.3

Aktueller Stand: Jährlicher Grundbeitrag von CHF 600.00 pro Region. Zusätzlich variabler Beitrag von CHF 50.00 pro Kampfrichter.

Antrag zur Änderung: Abschaffung des bisherigen Grundbeitrags und des variablen Beitrags pro Kampfrichter. Einführung eines fixen Ausbildungsbeitrages in Höhe von CHF 2000.00 pro Jahr und Region.

AUSFÜHRUNGEN/VORTEILE

Die vorgeschlagene Umstellung auf einen fixen Ausbildungsbeitrag von CHF 2000.00 pro Jahr und Region bietet deutliche Vorteile und dient dazu, die Rahmenbedingungen für die Ausbildung und Förderung von Kampfrichtern nachhaltiger und effizienter zu gestalten.

Verbesserte Budgetplanbarkeit: Mit dem fixen Betrag von CHF 2'000.– wird eine klare und transparente Planbarkeit des Ausbildungsbudgets ermöglicht. Verbände können ihre finanziellen Mittel langfristig und effizienter planen.

Reduktion des administrativen Aufwands: Durch die Einführung eines fixen Betrags entfällt der Aufwand für die detaillierte Abrechnung der Kampfrichterkosten. Dies spart Zeit und Ressourcen für alle Beteiligten.

Einheitliche Regelung: Die neue Regelung schafft Einheitlichkeit und vermeidet variable Kosten, die bei der bisherigen Abrechnung je nach Anzahl der Kampfrichter angefallen sind.

Förderung der Ausbildungsqualität: Der festgelegte Betrag stellt sicher, dass ausreichend Mittel für die qualitativ hochwertige Ausbildung der Kampfrichter in jeder Region zur Verfügung stehen.

Zusammenfassend sorgt diese Neuregelung für mehr Effizienz, Transparenz und eine langfristig bessere Unterstützung der Kampfrichterausbildung.

Der Zentralvorstand und die Kampfrichterkommission ersuchen die Delegiertenversammlung um die Zustimmung dieses Antrages.

Antrag 4 – Region 1

Vorschlag der Region 1

Delegiertenversammlung vom 22. März in Bern

Um der aktuellen Situation gerecht zu werden, halten wir es für notwendig, unsere Statuten zu überarbeiten, um die Anzahl der Mitglieder des Zentralkomitees zu reduzieren und den Platz, der den Regionen vorbehalten ist, zu verkleinern.

In diesem Sinne schlägt Region I vor, die maximale Anzahl der Mitglieder des Zentralausschusses auf 7 Personen (inkl. Präsident/in) mit Anspruch auf mindestens einen Platz pro Region festzulegen.

Konkret schlägt Region I die Änderung der Punkte 9.1 und 9.3 der Satzung vor:

Zurzeit

- 9.1 Der Zentralvorstand ist das ausführende Organ des Verbandes und koordiniert die Tätigkeit des Schweizerischen Ringsportgeschehens auf nationaler Ebene. Er besteht aus dem Präsidenten und je nach Strukturausrichtung aus 5 bis 8 Mitgliedern. Bei gerader Stimmenzahl hat der Präsident bei Entscheidungen den Stichentscheid zu fällen. Der Zentralvorstand wird von der Delegiertenversammlung für eine Amtsdauer von 4 Jahren gewählt. Der Amtsantritt erfolgt unverzüglich nach der Wahl.
- 9.2 Der Zentralvorstand konstituiert sich selbst. Die Mitglieder, welche durch die Delegiertenversammlung gewählt werden, sind wahlberechtigt
- 9.3 Die Vertreter im Zentralvorstand sind nach sprachlichen und regionalen Gesichtspunkten zu wählen. Jeder Regionalverband hat Anspruch auf mindestens zwei Sitze im Zentralvorstand.

Änderungsvorschlag der Region I

- 9.1 Der Zentralvorstand ist das ausführende Organ des Verbandes und koordiniert die Tätigkeit des Schweizerischen Ringsportgeschehens auf nationaler Ebene. Er besteht aus dem Präsidenten und je nach Strukturausrichtung **aus 4 bis 6 Mitgliedern**. Bei gerader Stimmenzahl hat der Präsident bei Entscheidungen den Stichentscheid zu fällen. Der Zentralvorstand wird von der Delegiertenversammlung für eine Amtsdauer von 4 Jahren gewählt. Der Amtsantritt erfolgt unverzüglich nach der Wahl.
- 9.2 Das Zentralkomitee konstituiert sich selbst. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die von der Delegiertenversammlung gewählt werden.
- 9.3 **Die Mitglieder des Zentralkomitees werden entsprechend ihrer Qualifikationen und Fähigkeiten für eine verfügbare Position gewählt und zuvor von den Mitgliedern des Zentralkomitees (im Amt und im Amt verbleibend) im Einvernehmen mit den drei Regionalpräsidenten festgelegt. Jeder Regionalverband hat Anspruch auf mindestens einen Sitz im Zentralkomitee, sofern sie einen Kandidaten aufstellt.**

Martigny, 16. Januar 2025

FSRLA Präsident

David Martinetti



Nationale Sportförderer

Kräftiger Support für den Schweizer Sport

Ein erfolgreicher Schweizer Sport braucht eine starke finanzielle Basis. Eine entscheidende Rolle spielen dabei die Lotteriegelder, die via Swiss Olympic an die Sportverbände fliessen. Seit letztem Jahr ist die Stiftung Sportförderung Schweiz für die Verteilung dieser Gelder zuständig, und die Stiftung kann dieses Jahr erneut einen Rekordbeitrag an den Dachverband des Schweizer Sports überweisen. Im Rahmen der 28. Versammlung des Sportparlaments durfte Swiss Olympic von der Sportförderung Schweiz einen Check in der Höhe von CHF 64'872'300 entgegennehmen, das sind über fünf Millionen mehr gegenüber 2023. Die Summe setzt sich zusammen aus dem Basisbeitrag in der Höhe von CHF 52,8 Millionen sowie einem Beitrag für spezielle Förderbereiche. Während der Basisbeitrag für Swiss Olympic über einen Zeitraum von vier Jahren unverändert bleibt, hängt der Beitrag für spezielle Förderbereiche vom jährlichen Gewinnergebnis der beiden Lotteriegesellschaften Swisslos und Loterie Romande ab und kann entsprechend von Jahr zu Jahr variieren. Der Beitrag wird projektbezogen eingesetzt und ist für Swiss Olympic auf max. 13,2 Mio. Franken pro Jahr begrenzt – in diesem Jahr sind es rund 12 Millionen.

Paolo Beltraminelli, der Präsident der Stiftung Sportförderung Schweiz, sowie Jean-René Fournier, Präsident der Loterie Romande, überreichten den symbolischen Rekordcheck an Jürg Stahl, abtretender Präsident von Swiss Olympic, und seine Nachfolgerin, die neugewählte Präsidentin Ruth Metzler-Arnold. «Dem Schweizer Sport auch im zweiten Jahr des Bestehens unserer Stiftung einen Rekordbeitrag entrichten zu können, freut uns sehr und zeigt, dass wir alle auf dem richtigen Weg sind», sagte Paolo Beltraminelli vor den Delegierten. Jürg Stahl bedankte sich für die Unterstützung, die für die Weiterentwicklung des Schweizer Sports essenziell sei. «Die Ansprüche an den Sport steigen stets, sei es in Form von Medaillen oder auf gesellschaftspolitischer Ebene», sagte Stahl. «Deshalb ist dieses Geld Gold wert, der Stiftung Sportförderung Schweiz und sämtlichen Förderern gebührt dafür unser grosser Dank.»



© Swiss Olympic / Während der Checkübergabe an Swiss Olympic, von links nach rechts: Jürg Stahl, abtretender Präsident von Swiss Olympic, Ruth Metzler-Arnold, neugewählte Präsidentin Swiss Olympic, Jean-René Fournier, Präsident der Loterie Romande und Paolo Beltraminelli, Präsident der Stiftung Sportförderung Schweiz.

Jahresprogramm 2025, stand 24.02.2025

Monat / Mois	Datum / Date	Art der Veranstaltung / Type d'événement	Ort / Lieu	Wer / Qui	Stilart	
Januar / Janvier	16.	DV FSRLA		SUI		
	17.	DV ORV	Kriessern	SUI		
	18.	Nachwuchsturnier	Einsiedeln	SUI		
	24.	DV ZRV		SUI		
	27.	NL-Klubversammlung	Willisau LU	SUI		
Februar / Février	02.	Memorial Mikaël Sarrasin	Martigny	SUI		
	08.	Wrestling Competition	Schinznach	SUI	ab 2009	LL
	09.	ORV-JMM: 1. Stärkeklasse	Kriessern	SUI		
	09.	ORV-JMM: 2. Stärkeklasse	Tuggen	SUI		
	15.	ORV-JMM: 1. Stärkeklasse	Brunnen	SUI		
	15.	ORV-JMM: 2. Stärkeklasse	Rapperswil	SUI		
	15.	ZRV-JMM Vorrunde				
	22.	Int. Senseturnier	Schmitten	SUI	Pic/Jug/Kad	LL
23.	Trainingstag RLZ Aristau, RLZ West.	Schmitten	SUI			
März / Mars	01.	ORV-JMM: 1. Stärkeklasse	Freiamt	SUI		
	01.	ORV-JMM: 2. Stärkeklasse	Freiamt	SUI		
	08.	ZRV-JMM Rückrunde				
	08.-09.	Nationaler Kampfrichterkurs	Willisau LU	SUI		
	15.	ORV-JMM: 1. Stärkeklasse	Weinfelden	SUI		
	15.	ORV-JMM: 2. Stärkeklasse	Uzwil	SUI		
	08.-14.	Europameisterschaften	Tirana	ALB	U23	LL/GR/FS
	22.	DV / AD Swiss Wrestling	Bern	SUI		
	23.	ORV-JMM: 1. Stärkeklasse	Schattdorf	SUI		
	23.	ORV-JMM: 2. Stärkeklasse	Einsiedeln	SUI		
April / Avril	05.	Nachwuchsturnier	Hergiswil LU	SUI	Pic/Jug	LL
	05.-06.	RLZ-Aristau: TLG SM-Vorbereitung	Merenschwand	SUI	U17, U20, U23, Aktive	FS/GR/FW
	07-13	Europameisterschaften	Bratislava	SVK	Akt	LL/GR/FS
	12.	Schweizermeisterschaften	Domdidier	SUI	Jun/Jug A	LL
26.	Schweizermeisterschaften	Weinfelden	SUI	Akt/Kad	GR	
Mai	10.	Schweizermeisterschaften	Willisau LU	SUI	Akt/Kad/Frauen	LL
	11.	Schweizermeisterschaften	Willisau LU	SUI	Jun/Jug A	GR
	17.	Internationales ORV Turnier	Uznach	SUI	Pic, Jug B, Jug A, Kad	GR
	31.	Swisscup	Bern	SUI		
Juni/Juin	22.	Jugendsägemehringertag				
	07.	LU/OW/NW	Hergiswil LU	SUI		
	14.	Turnoi Hermann Chardonnes	Domdidier	SUI		
	09.-15.	Europameisterschaften	Skopje	MKD	U17	LL/GR/FS
	21.	Nachwuchsturnier	Brunnen	SUI		
	28.	J+S-Turnier	Willisau LU	SUI		
	28.	ZNTV-Ringertag	Tuggen	SUI		
25.-28.	Europameisterschaften	Carole	ITA	U15	LL/GR/FS	
30.-06.	Europameisterschaften	Carole	ITA	U20	LL/GR/FS	
Juli / Juillet	28.-03.	Weltmeisterschaften	Athen	GRE	U17	LL/GR/FS
August / Août		Waldstättercup		SUI		
	18.-24.	Weltmeisterschaften	Sofia	BUL	U20	LL/GR/FS
	16.	60. Int. Grenzlandturnier	Kriessern	SUI	Akt	LL/GR
	17.	37. Int. Raiffeisencup Nachwuchsturnier	Kriessern	SUI	Jug/Kad	LL/GR
	23.	Kampfrichter-Ligakurs		SUI		
	29.	Ligainformation		SUI		
September / Septembre	13.-21.	Weltmeisterschaften	Zagreb	CRO	Akt	LL/GR/FS
Oktober / Octobre	07.-12.	Weltmeisterschaften	Budapest	HUN	Vet	LL/GR/FS
	19.	Nationales Jugendturnier	Belp	SUI		
	20.-26.	Weltmeisterschaften	Novi Sad	SRB	U23	LL/GR/FS
November / Novembre						
Dezember / Décembre						

Jahresprogramm 2026, stand 24.02.2025

Monat / Mois	Datum / Date	Art der Veranstaltung / Type d'événement	Ort / Lieu	Wer / Qui	Stilart
Januar / Janvier		DV ZRV		SUI	
		DV ORV		SUI	
		DV FSRLA		SUI	
		J+S Kurs		SUI	
		NL-Klubversammlung		SUI	
Februar / Février		Memorial Mikaël Sarrasin		SUI	
	21.	Int. Senseturnier	Schmitten	SUI	Pic/Jug/Kad LL
	22.	Trainingstag RLZ Aristau, RLZ Westschweiz	Schmitten	SUI	Jug B/Jug A/Kad LL/GR/FS
März / Mars		Nationaler Kampfrichterkurs		SUI	
	9.-15.	Europameisterschaften	Polen/Serbien	U23	LL/GR/FS
		Schweizermeisterschaften		SUI	
		DV / AD Swiss Wrestling		SUI	
April / Avril	20.-26.	Europameisterschaften	Serbien/Albanien/Mazedonien	Akt	LL/GR/FS
		Schweizermeisterschaften		SUI	Jun/Jug A LL
		Schweizermeisterschaften		SUI	Akt/Kad GR
Mai		Schweizermeisterschaften		SUI	Akt/Kad/Frauen LL
		Schweizermeisterschaften		SUI	Jun/Jug A GR
	11.-17.	Europameisterschaften	Polen/Serbien/Mazedonien	U17	LL/GR/FS
	21.-24.	Europameisterschaften	Sofia	BUL	U15 LL/GR/FS
		Internationales ORV Turnier		SUI	GR
Juni/Juin		Turnoi Hermann Chardonnens		SUI	
		Swisscup		SUI	
Juli / Juillet	06.-12.	Europameisterschaften	Albanien/Mazedonien/Griechenland	U20	LL/GR/FS
	27.-02.	Welmeisterschaften	Bulgarien/Jordanien/Azerbaïdjan	U17	LL/GR/FS
August / Août		Waldstättercup		SUI	
	15.	61. Int. Grenzlandturnier	Kriessern	SUI	Akt LL/GR
	16.	38. Int. Raiffeisencup Nachwuchsturnier	Kriessern	SUI	Jug/Kad LL/GR
	17.-23.	Welmeisterschaften	Bulgarien/Marokko/USA	U20	LL/GR/FS
		Ligainformation		SUI	
		Kampfrichter-Ligakurs		SUI	
September / Septembre	05.-13.	Weltmeisterschaften	Bratislava	SLO	Akt LL/GR/FS
Oktober / Octobre	06.-11.	Weltmeisterschaften	Polen/Mongolei/Griechenland/Albanien	Vet	LL/GR/FS
	12.-18.	Weltmeisterschaften	Porec	CRO	U23 LL/GR/FS
November / Novembre					
Dezember / Décembre					

Ehrenmitglieder

<u>Funktion</u>	<u>Gewählt in</u>	<u>Jahr</u>	<u>Klub</u>	<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>†</u>
Ehrenpräsident	Zürich	1993	SCL Martigny	Martinetti	Raphaël	
Ehrenmitglied	Widnau	1981	RC Winterthur	Manser	Emil	
Ehrenmitglied	Vevey	1986	RL Vevey	Bossel	Georges	
Ehrenmitglied	Domdidier	1992	RR Rapperswil- Jona	Thommen	Fritz	†
Ehrenmitglied	Zürich	1993	CO Domdidier	Schouwey	Francis	
Ehrenmitglied	Willisau	1994	RS Kriessern	Gisler	Josef	†
Ehrenmitglied	Kriessern	1996	RR Schattdorf	Poletti	René	
Ehrenmitglied	Collombey	1998	RC Therwil	Röthlin	Manfred	
Ehrenmitglied	Willisau	2000	RC Willisau	Amrein	Josef	
Ehrenmitglied	Willisau	2000	TV Olten	Lüthi	Walter	
Ehrenmitglied	Granges-Paccot	2001	SCL Martigny	Martinetti	Jimmy	
Ehrenmitglied	Brunnen	2002	RS Kriessern	Savary	Josef	†
Ehrenmitglied	Brunnen	2002	RRTV Weinfelden	Tanner	Ernst	
Ehrenmitglied	Luzern	2003	CO Conthey	Dessimoz	Etienne	
Ehrenmitglied	Luzern	2003	STV Luzern	Gerber	Simon	
Ehrenmitglied	Luzern	2003	NRC Thalheim	Herren	Theo	
Ehrenmitglied	Martigny	2004	RC Belp	Nobs	Alfred	†
Ehrenmitglied	Martigny	2004	RRTV Weinfelden	Wieser	Andreas	†
Ehrenmitglied	Weinfelden	2005	RS Sense	Aebischer	Raphael	†
Ehrenmitglied	Weinfelden	2005	RC Willisau Lions	Schnider	Hans	
Ehrenmitglied	Muri / AG	2011	SCL Martigny	Martinetti	David	
Ehrenmitglied	Muri / AG	2011	SCL Martigny	Petoud	Jean-Marc	
Ehrenmitglied	Hergiswil / LU	2012	RS Freiamt	Meier	Viktor	
Ehrenmitglied	Einsiedeln	2014	SCL Martigny	Besse	Christian	
Ehrenmitglied	Ufhusen	2018	RCW Lions	Tschuppert	Cécile	
Ehrenmitglied	Ufhusen	2018	RCW Lions	Hüsler	Daniel	
Ehrenmitglied	Martigny	2019	RS Kriessern	Dietsche	Hugo	
Ehrenmitglied	Briefliche Wahl	2020	RS Freiamt	Küng	Ludwig	
Ehrenmitglied	Virtuell	2021	Lutte Team Valais	Putallaz	Claude- Alain	
Ehrenmitglied	Virtuell	2021	RS Freiamt	Wieland	Rudolf	
Ehrenmitglied	Bern	2022	RC Willisau Lions	Bossert	Joe	
Ehrenmitglied	Bern	2022	RS Freiamt	Neyer	Urs	
Ehrenmitglied	Bern	2022	CO Domdidier	Mamié	Roger	
Ehrenmitglied	Magglingen	2023	RS Kriessern	Dietsche	Patrick	
Ehrenmitglied	Magglingen	2023	RR Einsiedeln	Wieland	Renate	
Ehrenmitglied	Merenschwand	2024	RR Hergiswil	Lüscher	Jürg	

